

# **Hydrogeologische Erkundung Baden-Württemberg**

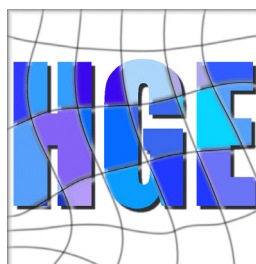
## **Enzkreis – Mappe 1**

### **Hydrologische Grundkarte**

mit Beiheft und CD-ROM

Bearbeitung:

Landesamt für Geologie, Rohstoffe und Bergbau Baden-Württemberg  
Landesanstalt für Umweltschutz Baden-Württemberg  
Landratsamt Enzkreis  
Gewässerdirektion Nördlicher Oberrhein Bereich Freudenstadt  
sowie Hydrogeologisches Büro Dr. Köhler, Eppingen



2004

Im Auftrag des Ministeriums für Umwelt und Verkehr  
Baden-Württemberg

Bezug:

Gewässerdirektion Nördlicher Oberrhein Bereich Freudenstadt  
Hartranftstr. 19  
72239 Freudenstadt

Landesamt für Geologie, Rohstoffe und Bergbau Baden-Württemberg  
Albertstr. 5  
79104 Freiburg i. Br.

Landesanstalt für Umweltschutz Baden-Württemberg  
Griesbachstr. 1  
76185 Karlsruhe



## Beiheft zur Hydrologischen Grundkarte Enzkreis

(Stand: Mai 2004)

### Inhaltsverzeichnis - Beiheft

<b>1 Aufgaben und Ziele der Hydrogeologischen Erkundung (HGE) .....</b>	<b>4</b>
1.1 Die HGE als wasserwirtschaftliche Aufgabe .....	4
1.2 Ziele .....	4
1.3 Vorgehensweise .....	5
1.4 Verfügbarkeit der Ergebnisse .....	5
<b>2 Die HGE Enzkreis .....</b>	<b>6</b>
2.1 Veranlassung für die HGE Enzkreis .....	6
2.2 Überblick über das Bearbeitungsgebiet .....	6
2.2.1 Abgrenzung, Daten zum Bearbeitungsgebiet .....	6
2.2.2 Wasserwirtschaftliche Nutzung .....	7
2.3 Hydrogeologische Gliederung des Bearbeitungsgebiets .....	8
<b>3 Die Hydrologische Grundkarte der HGE Enzkreis .....</b>	<b>11</b>
3.1 Datenerhebung und -abgleich .....	11
3.2 Objekte der Hydrologischen Grundkarte .....	12
3.3 Tabelle der wichtigsten Stammdaten .....	13
3.4 Hinweise zur HGE Enztal-Pforzheim .....	13

**Anhang:** - Tabellen der wichtigsten Stammdaten

**Anlagen:** - Hydrologische Grundkarte 1:50.000, mit Wasserschutzgebieten  
- CD-ROM

# 1 Aufgaben und Ziele der Hydrogeologischen Erkundung (HGE)

## 1.1 Die HGE als wasserwirtschaftliche Aufgabe

Die Hydrogeologischen Erkundungen (abgekürzt HGE) sind als Fortführung der Hydrogeologischen Kartierungen (HGK) unter geänderten organisatorischen und finanziellen Rahmenbedingungen konzipiert worden. Die Kartierungen haben sich als sehr erfolgreiches Hilfsmittel bei der Bearbeitung wasserwirtschaftlicher und hydrogeologischer Aufgabenstellungen seit Längerem bestens bewährt. Sie sind eine Voraussetzung für die nachhaltige Bewirtschaftung der Grundwasservorkommen und für den übergebietlichen Grundwasserschutz. Sie dienen damit auch der Sicherung der Wasserversorgung.

Nachdem die ergiebigen Porengrundwasserleiter des Landes bereits im Wesentlichen kartiert sind, sollen nun auch hydrogeologische Informationen für die Festgesteinsbereiche mit kleineren quarzären Talauegrundwasserleitern zur Verfügung gestellt werden. Dies wird weitgehend durch die HGE erfolgen.

Die Erarbeitung der zwar räumlich begrenzten aber detaillierten und vollständigen Gebietsbeschreibung durch eine HGK erfordert einen hohen Bearbeitungsaufwand über einen längeren Zeitraum. Das Konzept der HGE sieht dagegen vor, dass bereits Teilprodukte veröffentlicht werden. Dadurch wird erreicht, dass die dringend benötigten Unterlagen kurzfristig, d. h. unmittelbar nach Fertigstellung zur Verfügung stehen.

Die erhobenen und bearbeiteten Daten sind Grundlagen für thematische Karten mit vielfältigen Nutzungsmöglichkeiten. Außerdem können die Daten für die tägliche Arbeit bei den Behörden und bei Ingenieurbüros eingesetzt werden. So können z.B. bei der Bauleitplanung oder bei konkreten Bauvorhaben zur Bearbeitung erforderliche Daten umgehend abgerufen werden. Wasserentnahmen aus sowie beabsichtigte Schmutzwassereinleitungen in Gewässer können künftig besser beurteilt werden. Die Kenntnis von der Verbreitung und von den Eigenschaften schützender Deckschichten und der grundwasserleitenden und -geringleitenden Gesteine sowie der Grundwasserfließrichtung sind bei Schadensfällen mit wassergefährdenden Stoffen wichtige Voraussetzungen für die zeitnahe Ermittlung des betroffenen Schutzgutes, um geeignete Abwehrmaßnahmen zu ergreifen.

Zusammenfassend kann mit der HGE eine Arbeitserleichterung und Effizienzsteigerung in den verschiedensten Arbeitsbereichen erzielt werden.

## 1.2 Ziele

Das Hauptziel ist die Bereitstellung von Planungsgrundlagen in leicht zugänglicher Form sowie die Verbesserung der Zusammenarbeit durch den Abgleich der bei den verschiedenen Behörden vorliegenden Datenbestände. Dies wird künftig durch den Austausch der jetzt DV-verfügbar vorliegenden Informationen erfolgen. Genau so wichtig wie die erstmalige Aufbereitung der Daten ist allerdings die laufende Pflege des erarbeiteten Datenbestandes durch ständige Zusammenarbeit aller Beteiligten.

Die thematischen Darstellungen, der Umfang dieser Unterlagen und die Reihenfolge der Bearbeitung orientieren sich an den lokalen Bedürfnissen, die gebietsweise unterschiedlich sein können. Analog zu den Inhalten der HGK werden nach der Hydrologischen Grundkarte als weitere Fachthemen zum Beispiel der hydrogeologische Bau, die Eigenschaften der hydrogeologischen Einheiten, die Darstel-

lung des Grundwasserzustands hinsichtlich Menge und Beschaffenheit, der Grundwasserhaushalt und die Grundwasserbilanz sowie die Grundwassergefährdung und der Grundwasserschutz bearbeitet werden.

Die Teilprodukte werden so festgelegt, dass sie sofort, d. h. unmittelbar nach der Fertigstellung, als Hilfsmittel für die Praxis, z.B. als Grundlage für Planungen und Gutachten, bei der Beurteilung von Baumaßnahmen, Unfällen mit wassergefährdenden Stoffen und der Gewässerbewirtschaftung zur Verfügung gestellt werden können.

### **1.3 Vorgehensweise**

In enger Zusammenarbeit von Landesamt für Geologie, Rohstoffe und Bergbau (LGRB), Landesanstalt für Umweltschutz (LfU), den Unteren Verwaltungsbehörden (UVB) sind die Bereiche der Gewässerdirektionen (GwD/B) bei der Bearbeitung federführend tätig.

Bereits die erstmalige Datenerfassung, der Abgleich, die Überprüfung und Plausibilisierung der Datenbestände sind ein wertvolles Arbeitsergebnis des Projektes HGE. Die laufende Aktualisierung und Pflege der Daten muss im wasserwirtschaftlichen Informationssystem WAABIS in Zusammenarbeit der Unteren Wasserbehörden, Landesbehörden und der Gewässerdirektion weitergeführt werden. Die Pflege der Daten erfolgt in Zusammenarbeit der Umweltverwaltung des Landes, der Unteren Wasserbehörde und dem LGRB.

Erstes Arbeitsergebnis ist die vorliegende „Hydrologische Grundkarte“ im Maßstab 1:50.000 (Anlage).

### **1.4 Verfügbarkeit der Ergebnisse**

Dem Landratsamt und anderen an das „Wasserwirtschaftliche Informationssystem“ des Landes Baden-Württemberg angeschlossenen Behörden stehen die aufbereiteten Daten unmittelbar nach der Eingabe „online“ zur Verfügung. Dies wird zu erheblichen Arbeitserleichterungen und Verfahrensbeschleunigungen führen. Andere Nutzer können Daten gegen eine Gebühr auf Datenträger erwerben.

Zur Bewältigung der laufend wachsenden Datenfülle wird die Grundwasserdatenbank mit einem integrierten geographischen Informationssystem (GIS-Term) im „Wasserwirtschaftlichen Informationssystem“ (WAABIS-Modul 8) eingesetzt. Damit lassen sich die gespeicherten Daten zur Grundwasserüberwachung oder zur Bearbeitung von Routineaufgaben auf effiziente Weise auf dem Bildschirm darstellen. Außerdem können die gewünschten Informationen zu den einzelnen Objekten und Themen aus dem Datenbestand mit Tabellenauswertungen beliebig kombiniert sowie auch z. B. mit ArcView / ArcInfo weiterbearbeitet werden.

Die Ergebnisse von Pump- und Markierungsversuchen oder physikalischen Bohrlochmessungen werden exklusiv beim LGRB geführt. Auch die lithostratigraphischen Kurzprofile und Zuordnungen zu den hydrogeologischen Einheiten werden bei Neubohrungen künftig direkt vom LGRB in die Datenbank eingespeist.

Die Karte wird hiermit in gedruckter Form vorgelegt. Daneben werden die Arbeitsergebnisse auf einer CD-ROM zur Verfügung gestellt. In dieser sind weitere Informationen zu Quellen und Grundwasseraufschlüssen enthalten.

## 2 Die HGE Enzkreis

### 2.1 Veranlassung für die HGE Enzkreis

Wesentliche Gründe für die Hydrogeologische Erkundung im Enzkreis sind:

- bedeutsames Gebiet für die ortsnahe Gewinnung von Grundwasser für die Trinkwasserversorgung
- bedeutsame oberstrom liegende Gebiete in den Einzugsbereichen wichtiger Wassernutzungsanlagen
- stark konkurrierende Flächennutzungen in den Einzugsgebieten von genutzten Grundwasserfassungen
- wichtige und umfangreiche, das Grundwasser betreffende Ausbaumaßnahmen an der Bundesautobahn A8 sind geplant
- das Gefährdungspotential für das Grundwasser ist allgemein hoch
- die HGE ist Grundlage für Arbeiten im Zusammenhang mit der EG-Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) - Grundwasser
- die hohe Anzahl der Aufschlüsse sichert die Beurteilung von Konfliktsituationen im Grundwasserbereich.

### 2.2 Überblick über das Bearbeitungsgebiet

#### 2.2.1 Abgrenzung, Daten zum Bearbeitungsgebiet

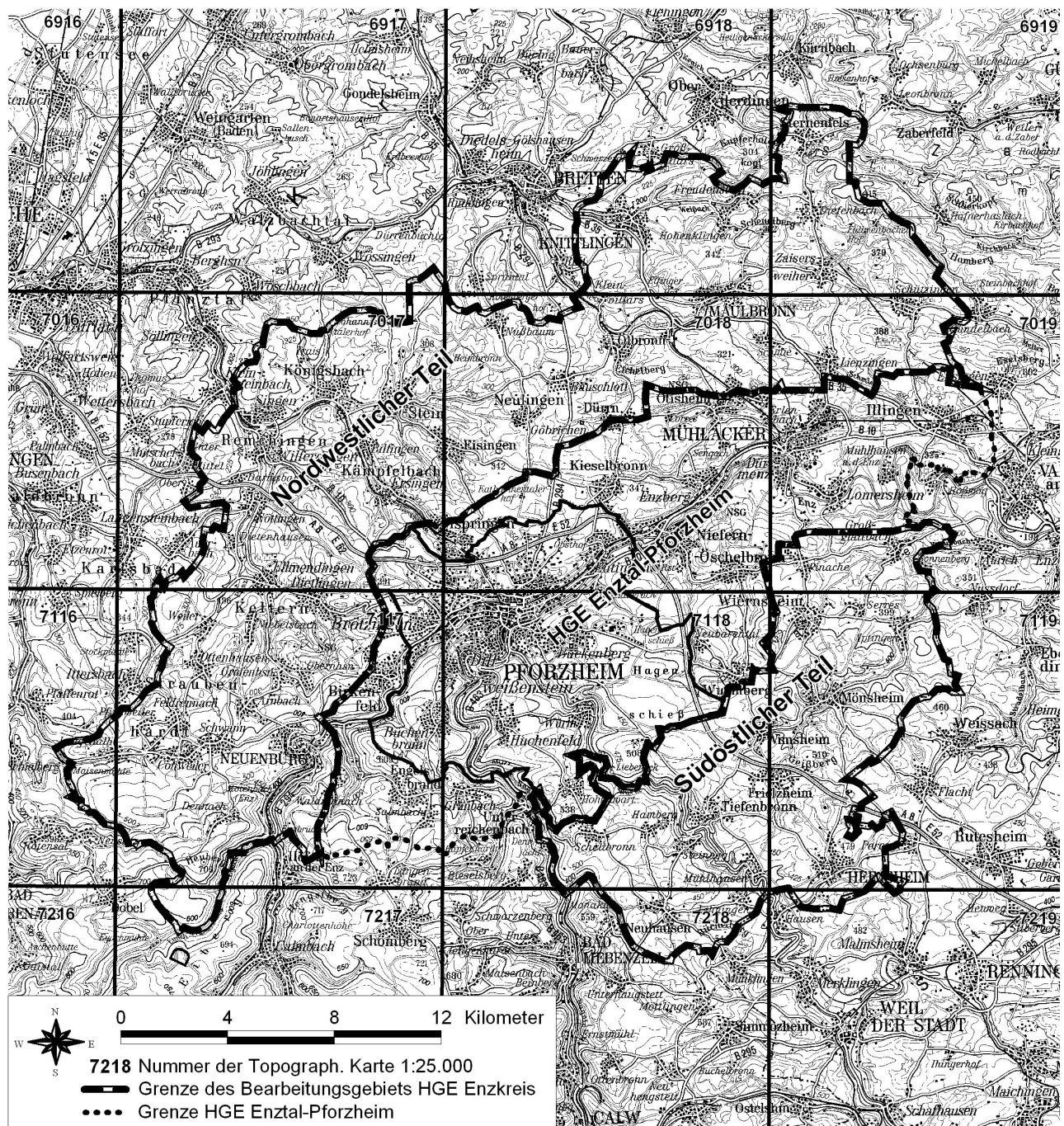
Das Bearbeitungsgebiet „HGE Enzkreis“ wird gebildet aus dem hydrogeologisch hoch empfindlichen Gebiet zwischen Schwarzwaldrand, Kraichgau und Neckarbecken. Die Verwaltungseinheit ist hier der Enzkreis.

HGE Enztal-Pforzheim bearbeitet die Gebiete, welche die Enz zum Vorfluter haben: das Enztal vom Eintritt der Enz in den Landkreis im Südwesten zwischen Neuenbürg und Birkenfeld bis zum Austritt im Nordosten zwischen Illingen und Vaihingen a.d. Enz, einschließlich der Talhänge und die zum Enztal entwässernden Buntsandsteinhochflächen. Dieses Bearbeitungsgebiet umfasst den Stadtkreis Pforzheim und etwa ein Drittel des Enzkreises.

Zur Abrundung des hydrogeologisch sensiblen Gebietes werden mit der **HGE Enzkreis** die Restbereiche des Enzkreises bearbeitet. Die HGE Enzkreis besteht somit aus zwei vom Enztal getrennten Flächen: dem nordwestlichen und südöstlichen Teilgebiet (s. Abb. 1).

Insgesamt beträgt die Fläche des zu bearbeitenden Gebiets rd. 350 km<sup>2</sup>, darin leben ca. 120.000 Einwohner.

Abb. 1: Überblick über das Bearbeitungsgebiet.



## 2.2.2 Wasserwirtschaftliche Nutzung

Im nordwestlichen Gebiet sind jeweils die Schichten des Buntsandsteins, Muschelkalks und höhere Schichtglieder des Lettenkeupers Aquifere für bedeutende Grundwasservorkommen, die für die öffentliche Wasserversorgung genutzt werden. Das südöstliche Gebiet ist Hinterland für die Mineralwasservorkommen in Stuttgart-Bad Cannstatt und außerdem befinden sich hier ebenfalls wichtige Grundwasservorkommen für die öffentliche Wasserversorgung.

Insgesamt werden im Bearbeitungsgebiet rd. 5 Mio m<sup>3</sup>/a Grundwasser für die örtliche Wasserversorgung entnommen.

51 % des gesamten Bearbeitungsgebietes sind Wasserschutzgebiete, wobei Konflikte mit dem genutzten Grundwasser in Zone III bzw. IIIA vorhanden sind, durch:

- Bebauung (Wohnen, Gewerbe und Industrie)
- Verkehrswege

Im HGE-Gebiet werden an Gewässern insgesamt 30 Stauanlagen zur Energiegewinnung genutzt.

## **2.3 Hydrogeologische Gliederung des Bearbeitungsgebiets**

Die hydrogeologischen Verhältnisse im Bearbeitungsgebiet sind durch den schichtigen Aufbau des Untergrundes und den mehrfachen Wechsel von grundwasserleitenden und -stauenden Gesteinen geprägt. Beteiligt sind die Gesteine des Buntsandsteins, des Muschelkalks und des Keupers, die bereichsweise von jungen, quartären Talfüllungen und meist geringmächtigen quartären Lockergesteinen (z.B. Löß, bzw. Lößlehm) überdeckt sind. Dadurch sind mehrere Grundwasserstockwerke und oft eine schichtgebundene Grundwasserführung ausgebildet.

Die Schichtenfolge im Enzkreis ist aus Tabelle 1 ersichtlich. Von den Einheiten der Übersichtskarte „Hydrogeologische Einheiten in Baden-Württemberg“ (LGRB 2002) sind die folgenden für das HGE-Gebiet von Bedeutung:

### **Grundwasserleiter**

- Jungquartäre Flussskiese und -sande
- Oberer Muschelkalk (einschließlich der Oberen Dolomit-Formation des Mittleren Muschelkalks)
- Unterer Muschelkalk
- Mittlerer und Unterer Buntsandstein

### **Grundwasserleiter und Grundwassergeringleiter in Wechsellagerung bzw. nicht eindeutig zuzuordnen**

- Oberkeuper und oberer Mittelkeuper
- Gipskeuper und Unterkeuper

### **Grundwassergeringleiter**

- Quartäre Deckschichten und künstliche Auffüllungen
- Mittlerer Muschelkalk
- Oberer Buntsandstein (Röttone)
- Paläozoikum, Kristallin

Die Gesteinsfolgen, die diese hydrogeologischen Großeinheiten aufbauen, bestehen z.T. wiederum selbst aus einer Wechselfolge von grundwasserleitenden und geringleitenden Schichten, die eine weitere vertikale Differenzierung bewirken (Tabelle 1).



Den Grundwasseraufschlüssen wurden in Abhängigkeit von der Lage der Filterstrecken und der Ringraumabdichtung Grundwasserleiter zugeordnet (Anhang), die mit Hilfe der Zusammenstellung in Tabelle 1 in den hydrogeologischen Bau eingeordnet werden können.

**Tab. 1:** Hydrogeologische Beschreibung der Schichtenfolge im Gebiet der HGE Enzkreis.

Stratigraphie		Petrographie	Hydrogeologie
Quartär (q)	Flussbetsedimente (qg)	Kies und Sand, z. T. verlehmt; meist < 10 m, Lehm mit unterschiedlichem Kalkgehalt	Porengrundwasserleiter (Enztal); Grundwasserneubildung überwiegend durch Zufluss aus dem angrenzenden Festgestein; Grundwasseraustausch mit oberirdischem Fließgewässer sowie mit Festgestein; technische Ergiebigkeiten 1 - 50 l/s
	Hangschutt (qu)	Ton und Schluff mit Sand, Kies und Steinen	geringdurchlässige Deckschichten
	Löss und Lösslehm (lo, lol)	Schluff, feinsandiger Schluff, Lehm	geringdurchlässige Deckschichten
Schichtlücke			
Mittelkeuper (km)	Stubensandstein (km4)	Mittel- bis Grobsandstein mit Tonzwischenlagen, Mergelstein- und Sandsteinbänken; bis 130 m	schichtig gegliederter Kluftgrundwasserleiter; geringe Grundwasserführung in den Sandsteinhorizonten, bei Verwitterung Übergang zu Porengrundwasserleiter
	Bunte-Mergel-Formation (km3)	Tonmergelstein mit Mergelsteinbänken, Tonstein; Fein- bis Grobsandstein, verkieselt, Dolomitsteinbänke; bis 80 m	überwiegend Grundwassergeringleiter mit geringer Wasserführung auf geklüfteten Sandstein- und Dolomitsteinbänken
	Schilfsandstein-Formation (km2)	geringmächtiger, sandiger Tonstein (Normalfazies), verzahnt mit z. T. mächtigem Feinsandstein (Flutfazies); < 10 - 25 m	bei Ausbildung in Normalfazies Grundwassergeringleiter, bei Ausbildung in Flutfazies wenig ergiebiger Kluftgrundwasserleiter
	Gipskeuper (km1)	Wechselfolge von Gips- bzw. Anhydritgestein, weitgehend ausgelaugt und Rückstandstone; maximal 100 m	Wechselfolge von Kluft-, Schicht- und Karstgrundwasserleitern (Gips- bzw. Anhydritgesteine) und Grundwassergeringleitern; Entwässerung überwiegend über gering ergiebige, z. T. nur episodisch wasserführende Quellen (Q bis 0,2 l/s)
Unterkeuper (ku)		Wechselfolge von Karbonatgestein (Kalk-, Dolomitstein), Sand-, Mergel- und Tonstein; rd 20 m	Wechselfolge von Kluft- und Karstgrundwasserleitern (Sandstein-, Kalkstein- und Dolomitsteinbänke) und Grundwassergeringleitern; Entwässerung überwiegend über gering ergiebige, z. T. nur episodisch wasserführende Quellen (Q bis 0,2 l/s)

Stratigraphie		Petrographie	Hydrogeologie
Oberer Muschelkalk (mo)	Oberer Hauptmuschelkalk (mo2)	Kalkstein- mit überwiegend geringmächtigen Tonstein- und Tonmergelsteinlagen, Dolomitstein, Schalenrümmerkalk; ca. 75 – 80 m; im mo1 mächtigere Mergeleinschaltungen (Haßmersheimer Schichten; mo1H)	Kluft- und Karstgrundwasserleiter, bereichsweise schichtig gegliedert, regional verkarstet; hauptsächlich im östlichen Teil des HGE-Gebiets: Stockwerksgliederung durch die Haßmersheimer Schichten; geringes Speicher- und Retentionsvermögen; Abstandsgeschwindigkeiten 20 - 400 m/h; Quellschüttungen 2 - 10 l/s, vereinzelt bis 80 l/s, bei Hochwasser bis 1000 l/s
	Unterer Hauptmuschelkalk (mo1)		
Mittlerer Muschelkalk (mm)	Obere Dolomitformation (mmDo)	Dolomitstein und Mergelstein; ca. 10 m	Grundwassergeringleiter; geringe Wasserführung auf Dolomitsteinbänken
	Salinarformation (mmS)	Gips, Anhydrit, Steinsalz (weitgehend ausgelaugt), Mergelstein, Rückstandston; ca. 30 m	
	Untere Dolomitformation (mmDu)		
Unterer Muschelkalk (mu)		mikritischer Kalkstein (Wellenkalk), Dolomitstein, untergeordnet Tonstein, Mergelkalkstein und poröser bioklastischer Kalkstein (Schaumkalk); rd. 50 -60 m	Kluftgrundwasserleiter (Wellenkalkformation) und Grundwassergeringleiter
Oberer Buntsandstein (so)	Rötton (sot)	überwiegend Tonstein, schluffig, sandig, untergeordnet quarzitisches Sandsteine (Rötquarzit), 4 - 8 m	Grundwassergeringleiter; schwebende Grundwässer im Rötquarzit
	Plattensandstein-Schichten (sos)	Feinsandstein, Mittelsandstein, z. T. verkieselt; Wechselfolge von Sand- und Schluffstein (sos), Mittel- und Grobsandstein, z. T. geröllführend, dickbankig (sm); Wechselfolge von Sand- und Schluffstein (su); ca. 400 m	Kluftgrundwasserleiter; gute Grundwasserführung im Bereich des Mittleren Buntsandsteins (sm), insbesondere in den konglomeratischen Lagen, im Bereich des Bausandsteins unmittelbar über dem Eck'schen Horizont (su) sowie im Bereich von Auflockerungszonen (Störungen, Tälern); Brunnenenergiebigkeiten meist zwischen 10 - 30 l/s, maximal 50 l/s; Quellschüttungen bis etwa 20 l/s.
Mittlerer Buntsandstein (sm)			
Unterer Buntsandstein (su)			
Zechstein (z)		Feinsandstein mit Schlufflagen (Tigersandstein-Formation)	Grundwassergeringleiter
Rotliegendes (r)		Arkosen, Fanglomerate, Schluff-, Tonstein	Grundwassergeringleiter
Schichtlücke			
Kristallines Grundgebirge (g)		Granit, Gneis	Grundwassergeringleiter

**Erläuterungen:**

Spalte Stratigraphie      Kürzel nach Symbolschlüssel „Geologie“ des LGRB

Spalte Hydrogeologie      weiß:            Grundwasserleiter  
hellgrau:            Grundwasserleiter und Grundwassergeringleiter in Wechsellagerung bzw. nicht eindeutig zuzuordnen  
dunkelgrau:        Grundwassergeringleiter

## **Literatur:**

AD-HOC-ARBEITSGRUPPE HYDROGEOLOGIE (1997): Hydrogeologische Kartieranleitung. Geol. Jb. G 2: 3 – 157, 15 Abb., 6 Tab., 10 Anl.; Hannover.

LGRB (2002): Hydrogeologische Einheiten in Baden-Württemberg. Fachbericht des LGRB, erstellt im Auftrag des Ministeriums für Umwelt und Verkehr Baden-Württemberg: 30 S., 5 Tab., 11 Anl., 15 Karten; Freiburg i. Br. [unveröff.].

## **3 Die Hydrologische Grundkarte der HGE Enzkreis**

Die "Hydrologische Grundkarte" ist die kartographische Darstellung der wichtigsten Grundwasseraufschlüsse und von Bauwerken mit deutlichem Einfluss auf die grundwasserhydrologische Situation. Sie ist das erste Zwischenergebnis der aufwändigen Datenerhebung und des Datenabgleichs - eine unverzichtbare Voraussetzung für die Schaffung weiterführender Grundlagen für den übergebietlichen Grundwasserschutz.

### **3.1 Datenerhebung und -abgleich**

Als Grundlage für die weitere Bearbeitung von Fachthemen im Rahmen der HGE wurden im ersten Schritt alle Objekte erfasst, die einen Zugang zum Grundwasser ermöglichen. Das sind vor allem ausgebaute Bohrungen und Quellen. Zusätzlich wurden weitere vorhandene grundwasserhydrologisch bedeutsame Objekte erhoben. Von diesen werden aber lediglich Stauhaltungen an oberirdischen Gewässern angetroffen. Meteorologische Messstationen und Abflusspegel an Gewässern sind nicht vorhanden. Um einen möglichst vollständigen Datenbestand für hydrogeologische Fragestellungen zu erhalten, wurden auch nicht ausgebaute Bohrungen und Aufschlüsse erhoben und mit den Datenbeständen abgeglichen. Maßgaben waren: die Lage ist definiert und Aussagen zum Aufbau des Untergrundes sind vorhanden. Diese nicht ausgebauten Objekte sind jedoch nicht Bestandteil der Grundkarte.

#### **Die Datenerhebung erfolgte bei folgenden Institutionen:**

- Landratsamt Enzkreis: Aktenbestände
- Landesamt für Geologie, Rohstoffe und Bergbau Baden-Württemberg: Aufschlussdatenbank
- Landesanstalt für Umweltschutz Baden-Württemberg: Grundwasser-Datenbank
- Gewässerdirektion/Bereich Freudenstadt: Aktenbestände und KIWI-Datenbank
- Vororterhebungen: Noch nicht erfasste Quellen auf der Grundlage von Topografischen Karten
- Stadtwerke und Wasserversorgungsunternehmen.

#### **Der Abgleich der Daten aus den verschiedenen Datenquellen erforderte zum Teil mehrfache Sichtungen und Klärungen durch:**

- Abgleich mit den Angaben in der Aufschlussdatenbank des LGRB
- Überprüfungen vor Ort zum Vorhandensein der Objekte und zur Lage der Objekte
- teilweise Ermittlung der genauen Lagekoordinaten mittels Automatisiertes Liegenschaftskataster (ALK) und „Global Positioning System“ (GPS)
- Rückfragen bei Ingenieurbüros, Bohrfirmen und Wassermeistern.

Nur vereinzelt konnten die Daten nicht vollständig abgeglichen werden. In diesen Fällen sind die Endteufe und die Ausbautiefe nicht plausibel.

Die Datenerhebung und der -abgleich erbrachte eine Gesamtzahl von rd. 2.700 Objekten (Aufschlüsse und Quellen). Es handelt sich hierbei zum Teil um: wieder verfüllte Aufschlüsse, nicht verfüllte und nicht ausgebaute Aufschlüsse, standfeste Bohrungen und Quellen.

### 3.2 Objekte der Hydrologischen Grundkarte

Nach den in der Tabelle 2 genannten Kriterien wurden die Objekte in der Grundkarte ausgewählt.

**Tab. 2:** Kriterien für die Aufnahme der Objekte in die Grundkarte.

Objekte	Kriterien für die Aufnahme in die HGE
<b>Ausgebaute Bohrungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Bohrung ist noch vorhanden</li> <li>▪ Grundwasseranschluss ist zu erwarten</li> <li>▪ Endteufe steht fest</li> <li>▪ Daten zum Ausbau sind vorhanden</li> <li>▪ Keine ausschließliche Nutzung für Bodenluftabsaugung</li> <li>▪ Keine "besseren" Aufschlüsse in der unmittelbaren Umgebung (lokale Aufschlussdichte)</li> <li>▪ Verwendung der Daten für weitere Teilprodukte der HGE möglich</li> </ul>
<b>Quellen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Quelle lässt ganzjährige Schüttung erwarten</li> </ul>
<b>Objekte an Oberflächengewässern</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Stauhaltungen mit &gt; 0,80 m Aufstau</li> </ul>

Für jede Bohrung sollten mindestens die in Tabelle 3 angegebenen Stammdaten erfasst werden.

**Tab. 3:** Mindestumfang der Stammdatenerfassung.

Mindestens	in der Regel zusätzlich	Sofern möglich
Name /Bezeichnung TK-Blatt-Nr. Gemeinde/Teilgemeinde Rechts- /Hochwert Ansatzhöhe Endteufe bei Bohrungen Bauform Bohrprofil vorhanden	Ausbaudurchmesser Ausbautiefe Aufschlussnutzung Gestattungen Förder-/Entnahmemengen	Grundwassernummer Messpunkthöhe Flurstücknummer Koordinatenfindung Höhenfindung Lagebeschreibung Informationen zum Ausbau Baujahr Flurabstand Bemerkungen

In der Hydrologischen Grundkarte ist für die genutzten oder für Messungen geeigneten Bohrungen und die Quellen zusätzlich zur „Grundwassernummer“ der erschlossene Aquifer (ggf. als Mehrfachnennung) durch das entsprechende geologische Kürzel angegeben.

Insgesamt wurden rd. 250 Grundwassermessstellen und Brunnen, 135 Quellen mit einer Grundwassernummer eindeutig identifiziert und kartiert. Das entspricht im Mittel 1,5 Objekten pro Quadratkilometer. Daneben wurden bei der Erhebung rd. 30 Stauhaltungen erfasst. Ohne Identifizierung sind außerdem rd. 160 ausgebaute Bohrungen und rd. 60 Quellen angegeben.

Hervorgehoben sind in der Karte einerseits die Messstellen, die Bestandteil des landesweiten Grundwassermessnetzes sind. Die z. Z. 46 Messstellen des Landesmessnetzes gehören fast alle zum Teilmessnetz „Beschaffenheit“. Das Teilmessnetz „Menge“ muss im Bearbeitungsgebiet noch ergänzt

werden. Dazu sind die Ergebnisse der HGE eine wertvolle Grundlage. Neben dem Landesmessnetz gibt es weitere, lokal wichtige Messstellen.

Ebenfalls sind auf der Grundkarte die Grenzen der rechtskräftigen und der nicht rechtskräftigen Wasserschutzgebiete dargestellt.

Erhebungsgrundlage waren die Topografischen Karten im Maßstab 1:25.000. Der Druckmaßstab und Kartengrundlage wurde auf 1:50.000 bzw. TK50 schwarz-weiß festgelegt.

Für das Gebiet der HGE Enztal-Pforzheim sind ohne Identifizierung, die mit der dortigen HGE erfassten Objekte nachrichtlich aufgezeigt - entsprechend der HGE Enztal-Pforzheim Mappe 2.

Im Enzkreis einschließlich Stadtkreis Pforzheim gibt es 59 **Wasserschutzgebiete** – 45 rechtskräftige und 14 nicht rechtskräftige, die zum Teil über das HGE-Gebiet hinausgehen.

### 3.3 Tabelle der wichtigsten Stammdaten (s. Anhang)

Im Anhang sind in der Tabelle die wichtigsten Stammdaten der dargestellten Objekte aufgelistet. Grundlage für den Listeninhalt sind die Pflicht-, teilweise noch die Wahlfelder des WAABIS-Datenkataloges. Die Pflichtdaten bilden den gemeinsamen Datenkatalog, der bei allen beteiligten Behörden geführt wird. Die Wahldaten ergänzen den gemeinsamen Datenumfang, liegen aber nicht für jede Messstelle vor.

Die für die Dienstaufgaben benötigten Detailinformationen über die Objekte, die über die im Anhang aufgelisteten Daten hinausgehen, werden bei der Unteren Wasserbehörde, bzw. bei dem Gewässerdirektionsbereich Freudenstadt sowie die geologischen Informationen beim LGRB geführt.

### 3.4 Hinweise zur HGE Enztal-Pforzheim

Für das Gebiet der HGE Enztal-Pforzheim (s. Abbildung 1) sind folgende Themen bereits bearbeitet und der Öffentlichkeit vorgestellt worden:

- Mappe 1, Hydrologische Grundkarte, am 12.07.2000
- Mappe 2, Hydrologische Grundkarte mit Wasserschutzgebieten, Hydrogeologischer Bau, Grundwassergleichen, am 05.07.2002

## Abkürzungsverzeichnis

(ohne Geologie-Kürzel)

Abkürzung	Langbezeichnung
ALK	Automatisiertes Liegenschaftskataster
ARNUM	Archivnummer des Geologischen Landesamtes (altes System)
ATKIS	Amtlich Topografisches Kartografisches Informationssystem
FOK	Filteroberkante (der obersten Filterstrecke)
FUK	Filterunterkante (der tiefsten Filterstrecke)
GIS	Geografisches Informationssystem
GKZ	Gemeindekennziffer
GLA	(ehemaliges) Geologisches Landesamt
GOK	Geländeoberkante
GW-Nr	Grundwassernummer
GwD	Gewässerdirektion
GwD/B	Gewässerdirektion/Bereich
HGE	Hydrogeologische Erkundung
HGK	Hydrogeologische Kartierung
KIWI	(ehemaliges) Informationssystem der Wasserwirtschaftsverwaltung
LfU	Landesanstalt für Umweltschutz Baden-Württemberg
LGRB	Landesamt für Geologie, Rohstoffe und Bergbau Baden-Württemberg
OK	Oberkante
POK	Pegeloberkante
ROK	Rohroberkante
TK	Topographische Karte 1:25.000 (mit Nummer)
UG	Untersuchungsgebiet
UK	Unterkannte
UVB	Untere Verwaltungsbehörde
WAABIS	Informationssystem Wasser, Abfall, Altlasten, Boden

## Abkürzungen in den Tabellen im Anhang

Bauform	Langbezeichnung
BBF	Bohrbrunnen mit Filter
BoA	Bohrung ohne Ausbau
BRo	Beobachtungsrohr
HSch	Horizontal- und Schrägfilterbrunnen
ögPN	örtlich getrennte Probennahmemesssstelle
PW	Pumpwerk
Q	Quelle
QSS	Quellsammelschacht
SchB	Schachtbrunnen
Messnetz	Langbezeichnung
GR	Grobrastermessnetz
VMI	Verdichtungsmessnetz Industrie
VML	Verdichtungsmessnetz Landwirtschaft
QMN	Quellmessnetz
QS	Quellschüttungsmessnetz
VMS	Verdichtungsmessnetz Siedlungen
RW	Repräsentatives Rohwassermessnetz
VMW	Verdichtungsmessnetz Wasserversorgung



## Anhang

### Grundwassermessstellen

GW-Nummer	TK25	ARNUM	Name	GKZ	Rechtswert	Hochwert	Bauform
0053/359-5	<b>6918</b>	130	SBR Fa. Buchner, Maulbronn	23603801	3486695	5429750	SBR
0057/359-7	6918	126	TB IV Etzwiesen, Knittlingen	23603301	3482905	5432480	BBR
0058/359-2	6918	124	BBR Mahdwiesenhof, Maulbronn	23603801	3486740	5430240	BBR
0059/359-8	6918	235	BBR BR Büschlehof, Knittlingen	23603301	3485261	5433762	BBR
8000/359-2	6918	460	BBR Etzwiesen I, Knittlingen	23603301	3482740	5432375	BBR
8001/359-8	6918	461	BBR Etzwiesen II, Knittlingen	23603301	3482800	5432450	BBR
8002/359-3	6918	462	BBR Etzwiesen III, Knittlingen	23603301	3483040	5432485	BBR
8004/359-4	6918	457	BBR Bärenteich, Knittlingen	23603301	3482808	5429890	BBR
8019/359-8	6918	105	GWM KB 2 Kloster Maulbronn	23603801	3486473	5429336	BBR
8020/359-5	6918	107	GWM KB 4 Kloster Maulbronn	23603801	3486459	5429408	BBR
8021/359-0	6918	109	GWM KB 5.3 Kloster Maulbronn	23603801	3486451	5429423	BBR
8022/359-6	6918	111	GWM KB 6.1 Kloster Maulbronn	23603801	3486419	5429388	BBR
8023/359-1	6918	113	GWM KB 7.1 Kloster Maulbronn	23603801	3486434	5429346	BBR
8024/359-7	6918	115	GWM KB 9 Kloster Maulbronn	23603801	3486437	5429306	BBR
8025/359-2	6918	118	GWM P 2/96 Steinbruch Sämann, Knittlingen	23603301	3481469	5432675	GWM
8026/359-8	6918	129	Pflegmühlenquelle, Knittlingen	23603301	3481617	5431737	BBR
8027/359-3	6918	131	BBR Städtische Fassung in Knittlingen, Rötlesbrunnen	23603301	3481620	5430721	BBR
8028/359-9	6918	307	GWM P 3/96 Steinbruch Sämann, Knittlingen	23603301	3480835	5431943	GWM
8029/359-4	6918	309	GWM P 27 Etzwiesen, Stadt Knittlingen	23603301	3482730	5432735	BBR
8030/359-1	6918	310	GWM P 28 Etzwiesen, Stadt Knittlingen	23603301	3483730	5432590	BBR
8031/359-7	6918	311	GWM P 29 Etzwiesen, Stadt Knittlingen	23603301	3483120	5432310	BBR
8032/359-2	6918	421	BBR Brunnen Scheuelberghof 1, Maulbronn	23603801	3487467	5431317	BBR
8033/359-8	6918	422	BBR Brunnen Scheuelberghof 2, Maulbronn	23603801	3487488	5431289	BBR
8034/359-3	6918	451	BBR Brunnen Aussiedlerhof Hartmann, Maulbronn	23603801	3486892	5429804	BBR
8035/359-9	6918	452	BBR Brunnen Weingut Elfinger Hof, Maulbronn	23603801	3483790	5429220	BBR
8036/359-4	6918	871	BBR Kesselbrunnen "Klink", Stadt Maulbronn	23603801	3486080	5429144	BBR
8037/359-0	6918	1243	BBR Bohrung Brettener Str., Knittlingen	23603301	3482159	5432030	BBR
9001/359-6	6918	455	BR Schachtbrunnen Weissacher Tal, Knittlingen	23603303	3485480	5432420	SBR
0085/409-1	<b>6919</b>	38	BBR BR 2 Fa. Schoch, Sternenfels	23606102	3489255	5432840	BBR
0086/409-7	6919	305	BBR BR 1 Fa. Schoch, Sternenfels	23606102	3489297	5432690	BBR
0093/409-7	6919	426	BBR BR Jungviehweide, Zaisersweiher	23603803	3489360	5431240	BBR
0095/409-8	6919	252	SBR Fuellmenbacher Hof, Diefenbach	23606102	3491724	5431768	SBR
2002/409-0	6919	368	BBR B 1/61 Wasserbohrungen Sternenfels	23606101	3490021	5435122	BBR
2003/409-6	6919	35	Tiefbrunnen Hagen (BBR B 2), Sternenfels-Diefenbach	23606102	3489556	5431815	BBR
2004/409-1	6919	36	Tiefbrunnen "Schmietränksee", Maulbronn-Zaisersweiher	23603803	3489240	5429378	BBR
2009/409-9	6919	212	GM 10 Deponie Hamberg, Zaisersweiher	23603803	3488760	5429174	GWM
2010/409-6	6919	213	GM 13 Deponie Hamberg, Zaisersweiher	23603803	3488551	5429145	GWM



Nutzung, Art der Wasserverwendung	Gelände- höhe [m ü. NN]	End- teufe [m]	Ausbau- tiefe [m]	Ausbau- Durchm. [mm]	Geol. Einheit	Messpunkt- höhe [m ü. NN]	Messpunktbezeichnung	Landes- mess- netz
stillgelegt	290,00	30,00	30,00	250				VMI
Trinkwasser	197,50	36,00	33,00	400	ku			
Eigenwasserversorgung	302,00	33,50	33,50	300				VML
	221,22	13,80						VML
Beregnung	195,00	16,00	16,00	300	km1	195,26	OK Fußboden Brunnen- stube	
Trinkwasser	195,00	20,00	20,00	300		194,60	OK Fußboden Brunnen- stube	
Trinkwasser	193,20	21,00	21,00	300				
Trinkwasser	223,26	16,00	16,00	400	km1	223,26	OK Brunnenkopf	
ohne Nutzung	256,42	7,50	7,00	50	q, km1	256,32	OK Rohr	
ohne Nutzung	255,95	32,20	29,50	115	km1	255,78	OK Rohr	
ohne Nutzung	256,84	15,00	15,00		q, km1	256,71	OK Rohr	
ohne Nutzung	254,91	15,00	15,00	50	km1	254,75	OK Rohr	
ohne Nutzung	254,58	15,20	15,00	50	km1	254,44	OK Rohr	
ohne Nutzung	255,78	15,00	15,00	50	km1	255,59	OK Rohr	
ohne Nutzung	200,00	28,00			mo2			
ohne Nutzung	199,50							
ohne Nutzung	226,00							
ohne Nutzung	185,00	74,00			mo1H			
ohne Nutzung	217,50	50,00	44,00	110	ku	218,63	OK Pegel (=Bodeneben)	
ohne Nutzung	193,60	25,00	25,00	150	km1, ku	194,14	Pegel	
ohne Nutzung	195,90	25,35	25,35	110	km, ku	196,80	Pegel	
	330,00							
	330,00							
Beregnung	280,00	21,00	18,00	200	km2, km1			
Brauchwasser ohne Trink- wasserqualität	270,00	56,40	56,40	250				
stillgelegt	252,00		18,00	2350				
Wärmepumpe	188,00	18,85	18,85	115		188,33	Flanschhöhe	
Trinkwasser	215,00	8,50	8,50	2300	gg	215,62	OK Abdeckung altes Brunnenkopfbauwerk	
Brauchwasser ohne Trink- wasserqualität, Schadens- fallsanierung	293,00	66,00	57,20	400	km1			VMI
	290,00	70,00	59,80		km2, km1	289,88		VMI
Eigenwasserversorgung	292,60		53,30	125				VML
Eigenwasserversorgung	304,11		14,80	1000				VMS
Notwasserversorgung	285,00	40,00	39,50	350	km2s, km1			
Trinkwasser	282,00	51,00	40,00	350		282,00	GOK	
Trinkwasser	282,00	28,00			q, km2, km1	ca. 282,00	Geländehöhe	
ohne Nutzung	286,72	50,00		125	km1	286,72	Ansatzhöhe des Gelän- des	
ohne Nutzung	288,13	34,00		125	km2, km1	288,13	Ansatzhöhe des Gelän- des	

GW-Nummer	TK25	ARNUM	Name	GKZ	Rechtswert	Hochwert	Bauform
2011/409-1	6919	215	GM 15 Deponie Hamberg, Zaisersweiher	23603803	3489138	5429278	GWM
2012/409-7	6919	307	BBR Sanierungsbrunnen Schoch, Werk Diefenbach	23606102	3489235	5432765	BBR
2013/409-2	6919	308	GM 16 Deponie Hamberg, Zaisersweiher	23603803	3488927	5429272	GWM
2014/409-8	6919	309	GM 17 Deponie Hamberg, Zaisersweiher	23603803	3489184	5429132	GWM
2015/409-3	6919	310	GM 18 Deponie Hamberg, Zaisersweiher	23603803	3489311	5429156	GWM
2016/409-9	6919	311	GM 19 Deponie Hamberg, Zaisersweiher	23603803	3488600	5429335	GWM
2017/409-4	6919	312	GM 20 Deponie Hamberg, Zaisersweiher	23603803	3487933	5429361	GWM
2018/409-0	6919	313	GM 21 Deponie Hamberg, Zaisersweiher	23603803	3488288	5429403	GWM
2019/409-5	6919	314	GM 22 Deponie Hamberg, Zaisersweiher	23603803	3488828	5429483	GWM
2020/409-2	6919	370	GWM B 3/62 Wasserbohrungen Sternenfels	23606101	3489135	5433680	BBR
2021/409-8	6919	428	BBR Brunnen I Burrainhof, Diefenbach	23606102	3490517	5431093	BBR
2022/409-3	6919	429	BBR Brunnen II Burrainhof, Diefenbach	23606102	3490477	5431175	BBR
2023/409-9	6919	441	BBR Hausbrunnen Morast, Diefenbach	23606102	3489292	5432868	BBR
2024/409-4	6919	446	BBR Brunnen II Knauß, Sternenfels	23606101	3491013	5435390	BBR
2025/409-0	6919	508	GWM Emittentenmessstelle Tongrube, Diefenbach	23603303	3487931	5432303	GWM
0003/311-7	7017	100	TB I Ober Bruch, Ellmendingen	23607002	3467625	5418040	BBR
0018/310-8	7017	30	BBR TB 1 ZV Alb Pfinz, Wilferdingen	23607102	3469085	5422319	BBR
0019/310-3	7017	31	BBR TB 2 ZV Alb Pfinz, Nöttingen	23607102	3469058	5422253	BBR
0020/310-0	7017	32	BBR TB 3 ZV Alb Pfinz, Nöttingen	23607103	3469035	5422139	BBR
0021/310-6	7017	33	BBR TB 4 ZV Alb Pfinz, Nöttingen	23607103	3468997	5422007	BBR
0034/310-9	7017	25	TB II Sperlingshof, Ersingen	23607402	3470935	5422040	BBR
0035/310-4	7017	910	BR Fa. Transportbeton Keltern, Ellmendingen	23607002	3468086	5419196	BBR
0036/310-0	7017	395	BBR BR I, PW Wilferdingen	23607102	3469123	5422369	BBR
0037/310-5	7017	977	BR Trais, Stein	23607601	3470251	5426681	BBR
2000/310-4	7017	28	BBR B 2 Wasserversorgung Ispringen	23603000	3474765	5420960	BBR
2002/310-5	7017	366	BBR TB I, Kämpfelbach	23607402	3473227	5421133	BBR
2003/310-0	7017	367	BBR TB II, Kämpfelbach	23607402	3473289	5420944	BBR
2004/310-6	7017	102	BBR Deichelbrunnen, Königsbach	23607601	3470860	5425857	BBR
2005/310-1	7017	126	BBR Warme Quelle, Königsbach	23607602	3473880	5424700	BBR
2501/310-6	7017	35	BBR Tbr. II Wasserversorgung Wilferdingen	23607102	3469036	5422382	BBR
2509/310-0	7017	9	GWM C 10 tief/89 Deponie Bärengrund, Wilferdingen	23607102	3471052	5421053	GWM
2511/310-2	7017	13	GWM C 2/87 Deponie Bärengrund, Wilferdingen	23607102	3470475	5421521	GWM
2513/310-3	7017	15	GWM C 4/87 Deponie Bärengrund, Wilferdingen	23607102	3470493	5420860	GWM

Nutzung, Art der Wasserverwendung	Gelände- höhe [m ü. NN]	End- teufe [m]	Ausbau- tiefe [m]	Ausbau- Durchm. [mm]	Geol. Einheit	Messpunkt- höhe [m ü. NN]	Messpunktbezeichnung	Landes- mess- netz
ohne Nutzung	284,82	36,00		125		284,82	Ansatzhöhe des Geländes	
Schadensfallsanierung	293,00	33,10	23,70	125	km3u, km2			
ohne Nutzung	284,03	38,00		125	km2, km1	284,03	Ansatzhöhe des Geländes	
ohne Nutzung	292,98	42,00		125	km2, km1	292,98	Ansatzhöhe des Geländes	
ohne Nutzung	290,90	40,00		125	km1	290,90	Ansatzhöhe des Geländes	
ohne Nutzung	281,59	34,00		125	km1	281,59	Ansatzhöhe des Geländes	
ohne Nutzung	296,59	38,00		125	km2, km1	296,59	Ansatzhöhe des Geländes	
ohne Nutzung	289,81	38,00		125	km2, km1	289,81	Ansatzhöhe des Geländes	
ohne Nutzung	280,94	34,00		125	km2, km1	280,94	Ansatzhöhe des Geländes	
ohne Nutzung	320,00	64,00	59,80	190				
Trinkwasser	298,00	26,50	26,50	400	q, km3u, km2			
Trinkwasser	288,90	21,00	21,00	400	km2	289,40	Schachdeckeloberkante	
stillgelegt	290,00	28,00		200				
Bewässerung u. Viehtränke	305,95	57,00	57,00	300		306,95	Oberkante Schachtdeckel	
ohne Nutzung		30,00	30,00	125		289,34	POK	
Trinkwasser	189,20	40,00	39,00	400				RW
Trinkwasser	160,47	47,70	46,30	400	so, sm	161,89 / 161,82	OK Peilrohrstutzen / OK Brunnen	VMW
Trinkwasser	160,83	60,00	58,75	400	s	162,55	OK Brunnen	VMW
Trinkwasser	161,46	60,00	58,60	400	s	163,04 / 162,98	OK Peilrohrstutzen / OK Brunnen	VMW
Trinkwasser	161,90	62,00	61,00	400	sm	163,88	OK Brunnen	VMW
Eigenwasserversorgung	197,35	70,00	12,50	300	so			VML
Brauchwasser ohne Trinkwasserqualität	179,35	31,00	31,00	200	mu	179,35/ 178,20	GOK/FOK Schacht	
Trinkwasser	161,00	8,15	6,90	350	q, s	161,60	OK Podest Eingang PW	VMW
Bewässerung			15,00					VML
Notwasserversorgung	244,50	15,00	15,00	300	mu			
Trinkwasser	233,60	29,00	29,00	300	qs, m	231,04/ 231,41	FOK Pumpwerk / OK Brunnenkopf	
Trinkwasser	238,14	29,00	29,00	500	q, mm, mu	236,41	OK Brunnenkopf	
stillgelegt	170,00	9,00	9,00	1000	mu	172,58	UK Schachtdeckel	
Bewässerung	192,00	200,00	200 Schutzverrohrung b. 60m u. GOK		so, sm			
stillgelegt	160,00	30,00	30,00	350				
ohne Nutzung	228,14	150,00	150,00		mu, so,			
ohne Nutzung	227,81	100,00		254	so	227,91	OK Rohr bei geöffneter SEBA-Kappe	
ohne Nutzung	238,33	50,00	50,00	50	so	239,13	OK Rohr bei geöffneter SEBA-Kappe	

GW-Nummer	TK25	ARNUM	Name	GKZ	Rechtswert	Hochwert	Bauform
2514/310-3	7017	16	GWM C 5/87 Deponie Bärengrund, Wilferdingen	23607402	3471523	5421167	GWM
2515/310-4	7017	17	GWM C 6/87 Deponie Bärengrund, Wilferdingen	23607402	3471200	5421574	GWM
2516/310-0	7017	18	GWM C 7/87 Deponie Bärengrund, Wilferdingen	23607102	3470390	5421830	GWM
2517/310-5	7017	19	GWM B 1/84 Deponie Rothenberg, Ersingen	23607402	3472067	5420568	GWM
2522/310-4	7017	358	GWM B 6/88 Deponie Rothenberg, Ersingen	23607402	3472137	5420779	GWM
2523/310-0	7017	359	GWM B 7 tief/88 Deponie Rothenberg, Ersingen	23607402	3471817	5421025	GWM
2524/310-5	7017	360	GWM B 8/88 Deponie Rothenberg, Ersingen	23607402	3472168	5420778	GWM
2525/310-0	7017	266	GWM B 12/91 Deponie Rothenberg, Ersingen	23607402	3472076	5421173	GWM
2527/310-1	7017	263	GWM B 9/91 Deponie Rothenberg, Ersingen	23607402	3472172	5419923	GWM
2528/310-7	7017	264	GWM B 10/91 Deponie Rothenberg, Ersingen	23607402	3472210	5420379	GWM
2531/310-5	7017	325	GWM P 2/96 Steinbruch Sämann, Kämpfelbach	23607402	3472421	5420295	BBR
2532/310-0	7017	326	GWM P 3/96 Steinbruch Sämann, Kämpfelbach	23607402	3472262	5420600	BBR
2533/310-6	7017	327	GWM P 5/96 Steinbruch Sämann, Kämpfelbach	23607402	3472789	5420921	BBR
2534/310-1	7017	328	GWM P 4/96 Steinbruch Sämann, Kämpfelbach	23607402	3472907	5420539	BBR
2535/310-7	7017	361	Pegelbohrung 1/92 Steinbruch Sämann, Kämpfelbach	23607402	3472490	5420425	BBR
2537/310-8	7017	5	GWM B 20 WSG Seewiesenquellen, Kämpfelbach	23607401	3471225	5421290	GWM
2538/310-3	7017	10	GWM C 12/92 Deponie Bärengrund, Wilferdingen	23607102	3471327	5420870	GWM
2539/310-9	7017	268	GWM C 11 Deponie Bärengrund, Wilferdingen	23607102	3471282	5420733	GWM
2540/310-6	7017	602	GWM C 13/92 Deponie Bärengrund, Wilferdingen	23607102	3470978	5420810	GWM
2542/310-7	7017	24	BBR B 1 Wasserversorgung Sperlingshof, Biflingen	23607402	3470945	5422035	BBR
2544/310-8	7017	4	GWM B 19 WSG Seewiesenquellen, Remchingen	23607102	3470785	5421800	BBR
2553/310-9	7017	7	GWM C 8 tief/89 Deponie Bärengrund, Wilferdingen	23607102	3470417	5422066	GWM
2554/310-4	7017	7	GWM C 8/89 Deponie Bärengrund, Wilferdingen	23607102	3470417	5422066	GWM
2555/310-0	7017	76	BBR Wasserbohrung 1, Königsbach	23607601	3472150	5424890	BBR
2556/310-5	7017	99	BBR Wasserbohrung Dr. Botz, Königsbach	23607601	3470980	5425830	BBR
2557/310-0	7017	101	BBR Brunnen 1929 Fa. IMO, Königsbach	23607601	3471310	5425225	BBR
2558/310-6	7017	122	BBR Wasserbohrung Nöttingen, Tbr. Sägewerk Ruf	23607103	3468243	5420912	BBR
2559/310-1	7017	274	GWM D 6 Hundsloch, Deponiestandortsuche Enzkreis	23607102	3469914	5424223	GWM
2560/310-9	7017	275	GWM D 7 Hundsloch, Deponiestandortsuche Enzkreis	23607601	3470164	5424440	BBR
2561/310-4	7017	277	GWM D 9 Hundsloch, Deponiestandortsuche Enzkreis	23607601	3470381	5424528	BBR
2562/310-0	7017	319	GWM B 16 flach ZV WV Alb-Pfinz-Hügelland	23607102	3468872	5422123	GWM
2563/310-5	7017	319	GWM B 16 tief ZV WV Alb-Pfinz-Hügelland	23607102	3468872	5422123	BBR
2564/310-0	7017	320	GWM B 17 ZV WV Alb-Pfinz-Hügelland	23607103	3468924	5421797	BBR
2565/310-6	7017	321	GWM B 18 ZV WV Alb-Pfinz-Hügelland	23607103	3469289	5421468	BBR
2566/310-1	7017	332	GWM B 1 Vorfeldmeßstelle Gennenbachquelle, Stein	23607601	3473915	5423222	BBR
2567/310-7	7017	333	GWM B 3 Vorfeldmeßstelle Gennenbachquelle, Stein	23607601	3475572	5424507	BBR
2568/310-2	7017	352	GWM BK 1/97 Müllplatz Keltern, Steinbruch Vollmer	23607001	3472016	5418082	GWM
2569/310-8	7017	353	GWM BK 3/97 Müllplatz Keltern, Steinbruch Vollmer	23607001	3472700	5418137	GWM

Nutzung, Art der Wasserverwendung	Gelände- höhe [m ü. NN]	End- teufe [m]	Ausbau- tiefe [m]	Ausbau- Durchm. [mm]	Geol. Einheit	Messpunkt- höhe [m ü. NN]	Messpunktbezeichnung	Landes- mess- netz
ohne Nutzung	217,62	35,00	35,00	115	mu, s	218,51	OK Rohr bei geöffneter SEBA-Kappe	
ohne Nutzung	204,29	20,00	20,00	115	h, s	205,20	OK Rohr bei geöffneter SEBA-Kappe	
ohne Nutzung	210,93	96,00	60,00	115	mu, so	212,32	OK Rohr bei geöffneter SEBA-Kappe	
ohne Nutzung	276,43	99,00	98,00	112	mu, sos	276,58	POK	
ohne Nutzung	297,68	123,00	122,00	115	so			
ohne Nutzung	237,98	54,00	54,00	50	m, s	237,98	OK Gelände	
ohne Nutzung	302,01	69,00	68,00	50	m			
ohne Nutzung	296,79	118,00	70,00	125	mu			
ohne Nutzung	319,18	145,00	139,00	125	m, so			
ohne Nutzung	285,96	190,00	173,50	125	so			
ohne Nutzung	310,00	61,00	59,00	125	mm	310,12	SEBA-Kappe, offen	
ohne Nutzung	310,00	54,00	54,00	125	mm	311,93	SEBA-Kappe, offen	
ohne Nutzung	295,00	63,00	60,00	125	mu	296,02	SEBA-Kappe, offen	
ohne Nutzung	280,00	41,00	40,00	125	mm	282,88	SEBA-Kappe, offen	
ohne Nutzung	316,00	30,00	29,50	125	mo1	316,70	SEBA-Kappe, offen	
ohne Nutzung	236,00	36,50	4,00		mu, so			
ohne Nutzung	267,26	70,85		50	mu			
ohne Nutzung	259,38	56,10		50	mu			
ohne Nutzung	266,12	61,40		50	mu			
Eigenwasserversorgung	197,00	39,50	39,50	200	so			
ohne Nutzung	210,00	19,50	17,00	125	so			
ohne Nutzung	195,17	114,00	113,00	125	mu, VH2, sm			
ohne Nutzung	195,17	114,00	18,00	50	mu, so, VH2, sm			
Einzelwasserversorgung	173,05	25,50	24,90	200	mu	173,65	OK Schachtdeckel des Brunnenschachtes	
Bewässerung	195,00	38,00	38,00	150	mu			
Brauchwasser ohne Trinkwasserqualität	175,00	80,00	80,00	300	mu / so	169,30	Schachtdeckeloberkante der Brunnenstube	
Brauchwasser ohne Trinkwasserqualität	170,00	9,00	9,00	800	q			
ohne Nutzung	174,33	26,50	26,40	125	so	174,22	ROK	
ohne Nutzung	168,17	15,00	15,00	125	mu, so	168,06	ROK	
ohne Nutzung	201,53	60,00	60,00	125	so, mu	201,26	ROK	
ohne Nutzung	161,00	91,00	28,00	50	mu	162,18	OK Peilrohrstutzen	
ohne Nutzung	161,00	91,00	90,70	50	mu	162,17	OK Peilrohrstutzen	
ohne Nutzung	164,00	20,00	9,70		so	164,09	OK Betonring	
ohne Nutzung	198,00	91,00	90,50	115	VH2, smk	197,50	OK SEBA-Kappe	
ohne Nutzung	240,80	42,00		125	mm	241,80	ROK	
ohne Nutzung	248,75	41,00		50	mo, mm, mu	249,75	ROK	
ohne Nutzung	336,35	79,10	79,10	125	m	337,34	OK geöffnete SEBA-Kappe	
ohne Nutzung	371,87	86,10	86,10	125	m	372,61	OK geöffnete SEBA-Kappe	

GW-Nummer	TK25	ARNUM	Name	GKZ	Rechtswert	Hochwert	Bauform
2570/310-5	7017	354	GWM BK 4/97 Müllplatz Kelter, Steinbruch Vollmer	23607001	3472612	5418307	GWM
2571/310-0	7017	371	BBR Oberste Wiesenquelle	23607402	3473490	5420664	BBR
2572/310-6	7017	394	GWM BK 5/96 Müllplatz Ellmendingen, Gewinn Bühl	23607002	3468302	5418426	GWM
2573/310-1	7017	396	GWM Meßstelle Nöttingen	23607103	3468740	5421272	GWM
2574/310-7	7017	422	GWM Rannbachtal, Remchingen	23607103	3470025	5420724	GWM
2575/310-2	7017	444	GWM B 2 AA "Steingrube", Wilferdingen	23607102	3469396	5423015	GWM
2576/310-8	7017	445	GWM B 3 AA "Steingrube", Wilferdingen	23607102	3469469	5422994	GWM
2577/310-3	7017	446	GWM B 4 AA "Steingrube", Wilferdingen	23607102	3469452	5422911	GWM
2578/310-9	7017	511	GWM B 2 Vorfeldmeßstelle Gennenbachquelle, Stein	23601100	3475472	5423990	BBR
2579/310-4	7017	589	GWM BK 1/95 Schadensfall Fa. Schwager, Ersingen	23607402	3474018	5421399	GWM
2580/310-1	7017	628	GWM VB 10/57 WV Oberes Pfinztal	23607002	3467551	5418112	GWM
2581/310-7	7017	718	GWM Pilotbohrung Kämpfelbach	23607402	3473192	5421014	BBR
2582/310-2	7017	737	GWM BK 2 AA "Haile" Gemeinde Remchingen	23607103	3467428	5421375	GWM
2583/310-8	7017	784	GWM BK 1 AA "Sägmühlweg", Stein	23607602	3473771	5424742	BBR
2584/310-3	7017	785	GWM BK 2 AA "Sägmühlweg", Stein	23607602	3473822	5424662	BBR
2585/310-9	7017	802	BBR Gartenbrunnen J. Deck, Königsbach	23607601	3471996	5424904	BBR
2586/310-4	7017	803	BBR Gartenbrunnen H. Schmack, Königsbach	23607601	3472020	5424851	BBR
2587/310-0	7017	828	GWM BKP 0018 LA für Straßenw. Stuttgart	23607103	3468762	5421874	GWM
2588/310-5	7017	831	GWM BKP 0021 LA für Straßenw. Stuttgart	23607103	3468908	5421764	GWM
2589/310-0	7017	867	GWM 1 Sägewerk Brodbeck, Wilferdingen	23607102	3468475	5424224	GWM
2590/310-8	7017	909	BBR Klärwerk Abwasserverb. "Oberes Pfinz- u. Arn- bachtal", Ellmendingen	23607002	3468155	5419222	BBR
2591/310-3	7017	913	BBR Brunnen Stepper, Nöttingen	23607103	3467890	5421082	BBR
2592/310-9	7017	1202	GWM BS 1 Rathaus Kämpfelbach, Ersingen	23607402	3473280	5421852	GWM
2593/310-4	7017		BBR Brunnen Bohnert, Trais	23607601	3470332	5426640	BBR
2594/310-0	7017		BBR Brunnen Dr. Mahnke, Trais	23607601	3470412	5426762	BBR
2595/310-5	7017	1225	BBR Brunnen Feuerstein, Königsbach	23607601	3472143	5426305	BBR
2596/310-0	7017		BBR Brunnen H. Gerhäuser, Trais	23607601	3470288	5426650	BBR
2597/310-6	7017		BBR Brunnen Hartmann, Königsbach	23607601	3470460	5426698	BBR
2598/310-1	7017		BBR Brunnen Jung, Trais	23607601	3470468	5426621	BBR
2599/310-7	7017		BBR Brunnen Müller, Trais	23607601	3470412	5426659	BBR
2600/310-8	7017		BBR Brunnen Pferdeklänik, Trais	23607601	3470402	5426603	BBR
2601/310-3	7017		BBR Brunnen Scherle, Trais	23607601	3470296	5426598	BBR
2602/310-9	7017		BBR Brunnen Schneeweis, Trais	23607601	3470295	5426631	BBR
2603/310-4	7017	1226	BBR Brunnen Schulgarten, Königsbach	23607601	3471895	5425000	BBR
2604/310-0	7017		BBR Brunnen W. Gerhäuser, Trais	23607601	3470424	5426678	BBR
2605/310-5	7017	1227	BBR Gartenbrunnen Weiss, Königsbach	23607601	3472060	5424760	BBR
0017/360-0	<b>7018</b>	143	BBR TB Binzenlöchle, Nussbaum	23607303	3478808	5427965	BBR
0020/360-9	7018	27	BBR TB II PW Ölbronn-Dürrn	23607501	3482425	5427710	BBR
2000/360-2	7018	1224	BBR "Weiberhäule", Maulbronn-Schmie	23603802	3487080	5427266	BBR
2758/360-9	7018	18	GWM B 6 Deponiestandort Salenhau, Ölbronn	23607501	3483400	5427050	GWM
2759/360-4	7018	19	GWM B 7 / B 7A Deponiestandort Salenhau, Ölbronn	23607501	3483970	5427270	GWM
2831/360-5	7018	495	GWM GW1/94 AA "Henkersklinge", Ölbronn	23607501	3482165	5426046	GWM
2856/360-5	7018		BBR Brunnen Heimbronner Hof, Stein	23607602	3476950	5426387	BBR
2858/360-6	7018	96	BBR Bohrung Sportplatz, Maulbronn-Schmie	23603802	3486920	5428330	BBR
2857/360-0	7018	37	GM 8 Deponie Hamberg, Zaisersweiher	23603803	3487761	5428816	GWM

Nutzung, Art der Wasserverwendung	Gelände- höhe [m ü. NN]	End- teufe [m]	Ausbau- tiefe [m]	Ausbau- Durchm. [mm]	Geol. Einheit	Messpunkt- höhe [m ü. NN]	Messpunktbezeichnung	Landes- mess- netz
ohne Nutzung	348,18	61,80	60,00	125	m	349,17	OK geöffnete SEBA-Kappe	
ohne Nutzung	249,00	10,26			q	248,75	Seihermitte Übereich im Becken	
	194,61	23,15			s			
ohne Nutzung	183,03	100,00	55,00	125	so			
ohne Nutzung	196,63	140,00	140,00	125	so, sm			
ohne Nutzung	175,36	70,00		125	s	175,26	POK	
ohne Nutzung	182,97	47,00		125	s	182,90	POK	
ohne Nutzung	181,45	38,00		125	s	181,36	POK	
ohne Nutzung	248,30	76,00		50	mm			
ohne Nutzung	235,54	15,50	14,40	125	h			
	189,23							
ohne Nutzung	242,00	85,40	26,00	50	mm			
ohne Nutzung	220,00	22,00	15,20	125	so			
ohne Nutzung	186,20	11,50	8,20	150	yA, q	187,03	POK	
ohne Nutzung	187,80	9,00	8,20	150	q, mm, mu	188,60	POK	
Bewässerung	172,50	6,00	6,00	50	q			
Bewässerung	172,50	6,00	6,00	50	q		Keine Angabe	
ohne Nutzung	162,02	20,00	20,00	125	mu	162,00	OK SEBA-Kappe	
ohne Nutzung	163,86	20,00	19,50	125	so	163,73	OK SEBA-Kappe	
ohne Nutzung	152,00	10,20	10,20	50	q, mu			
Brauchwasser ohne Trinkwasserqualität	179,10	8,80	8,80	1000	q, mu	179,10/ 176,80	GOK/FOK Schacht	
Beregnung	175,00	20,00	20,00	350	mu			
ohne Nutzung	212,50	9,00				212,50	GOK Parkplatz	
Eigenwasserversorgung			5,50					
stillgelegt	200,00	35,00	35,00	200	mo			
Brauchwasser			3,30					
Bewässerung			4,50					
Bewässerung	172,00	4,00	4,00	70	q			
Bewässerung	172,00	7,00	7,00	43	q			
stillgelegt	255,62	84,60	84,60	350	mo1, mm	254,00	FOK Pumpwerk	VMW
Trinkwasser	234,55	30,00	30,00	300	ku	243,36	POK	VML
Notwasserversorgung		46,00	34,00	400	km1			
ohne Nutzung	311,19	93,00	67,00	125	km1, km2			
ohne Nutzung	271,37	70,00		75	km1, ku			
ohne Nutzung	268,45	49,50	17,20	50	km1	268,85	Pegeloberkante (POK)	
Eigenwasserversorgung	301,90	48,00	48,00	300	km2, km1	301,90	Geländehöhe	
ohne Nutzung	304,40	51,00		125	km2, km1	304,40	Ansatzhöhe des Geländes	

GW-Nummer	TK25	ARNUM	Name	GKZ	Rechtswert	Hochwert	Bauform
2859/360-1	7018	121	BBR B Fuchslotchbrunnen, Eisingen	23601100	3476280	5422531	BBR
2860/360-9	7018	511	BBR Tiefbrunnen Christ; DB AG, Ölbronn	23607501	3482520	5427835	BBR
2861/360-4	7018	572	BBR Talquelle, Maulbronn	23603801	3484520	5428635	BBR
2862/360-0	7018	573	BBR Wezelscher Brunnen, Maulbronn	23603801	3485388	5428715	BBR
2863/360-5	7018	1110	GWM GW 2 AA "Henkersklinge", Ölbronn	23607501	3482068	5425952	GWM
2864/360-0	7018	1226	BBR Alte Trinkwasserfassung, Schmie	23603802	3487450	5427119	BBR
2865/360-6	7018	1249	GWM S 1/98 BV Gewerbegebiet West, Dürren	23607501	3481704	5424597	GWM
2866/360-1	7018	1583	GWM 1 AA Schenk, Maulbronn	23603801	3485445	5428920	GWM
2867/360-7	7018	1584	GWM 2 AA Schenk, Maulbronn	23603801	3485405	5428995	GWM
2868/360-2	7018	1656	GWM 1 Fa. Notter, Ölbronn	23607501	3481888	5427396	GWM
2869/360-8	7018	1933	BBR Brauchwasserbrunnen Golf-Club Pforzheim, Dürren	23607502	3481290	5425010	BBR
0198/410-0	<b>7019</b>	301	SBR "Unter dem Ackerrain", Schützingen	23602802	3492370	5428770	SBR
2000/410-9	7019	302	BBR "Unter dem Ackerrain", Schützingen	23602802	3492070	5428770	BBR
2086/410-2	7019	583	GM 3 (früher B 2) Deponie Hamberg, Schmie	23603802	3488317	5428717	GWM
2087/410-8	7019	584	GM 5 (früher B 3) Deponie Hamberg, Schmie	23603802	3487961	5428696	GWM
2088/410-3	7019	857	GM 1 Deponie Hamberg, Zaisersweiher	23603803	3488708	5428922	GWM
2089/410-9	7019	858	GM 2 Deponie Hamberg, Zaisersweiher	23603803	3488452	5428879	GWM
2090/410-6	7019	859	GM 4 (früher B 1) Deponie Hamberg, Schmie	23603803	3488106	5428722	GWM
2091/410-1	7019	863	GM 11 Deponie Hamberg, Zaisersweiher	23603803	3487987	5428994	GWM
2092/410-7	7019	865	GM 23 (früher Pegel Wald) Deponie Hamberg, Zaisersweiher	23603803	3488226	5429080	GWM
2093/410-2	7019	1073	GWM B 2 AA Ruitbrunnen, Lienzingen	23604006	3488474	5428081	BBR
2094/410-8	7019	1074	GWM B 3 AA Ruitbrunnen, Schmie	23603802	3488394	5428027	GWM
2095/410-3	7019	1075	GWM B 4 AA Ruitbrunnen, Schmie	23603802	3488375	5428085	GWM
2096/410-9	7019	1502	Schachtbrunnen Klärwerk Lienzingen	23604006	3490836	5426037	SBR
2097/410-4	7019	1503	SBR Sickerbrunnen Dolpp, Lienzingen	23604006	3489900	5426479	SBR
2098/410-0	7019	1505	BBR Brunnen Weigel, Schützingen	23602802	3492678	5428571	BBR
2099/410-5	7019		BBR Brunnen Heinzmann, Lienzingen	23604006	3489105	5427630	BBR
2100/410-6	7019		BBR Brunnen Kreuz, Lienzingen	23604006	3488855	5426787	BBR
2101/410-1	7019		GWM WH 1 AA "Hartsteig", Großglattbach	23604005	3493182	5419260	GWM
0005/311-8	<b>7117</b>		BBR TB Fa. H. + Fox, Neuenbürg	23604301	3470371	5412080	BBR
0008/311-4	7117		BBR II Ober Bruch, Keltern	23607002	3467647	5418061	BBR
3583/311-9	7117	27	GWM BK 2/97 Müllplatz Keltern, Steinbruch Vollmer	23607001	3472128	5417990	GWM
3584/311-4	7117	35	GWM KB 13, Sperrstelle I Talsohle Mehrzwecksp. Eyachtal	23604304	3467445	5407826	GWM
3585/311-0	7117	38	GWM KB 16, Sperrst. II Talsohle, Mehrzwecksp. Eyachtal, Dennach	23604304	3467925	5408300	GWM
3586/311-5	7117	39	GWM KB 17, Dammb. linker Hang, Mehrzwecksp. Eyachtal	23604304	3467800	5408410	GWM
3587/311-0	7117	40	GWM KB 18, Sperrst. II linker Hang, Mehrzwecksp. Eyachtal, Dennach	23604304	3467710	5408505	GWM
3588/311-6	7117	48	GWM SB 8, linker Hang, Mehrzwecksp. Eyachtal, Dennach	23604304	3466810	5407451	GWM
3589/311-1	7117	57	GWM SB 17 Sperrst. I, linker Hang, Mehrzwecksp. Eyachtal, Dennach	23604304	3467253	5407880	GWM
3590/311-9	7117	215	GWM BK 8/96 Müllplatz Niebelsbach, Gewinn Eck	23607004	3468493	5415655	GWM
3591/311-4	7117	216	GWM BK 6/96 Müllplatz Weiler; Steinbruch Seuffer, Niebelsbach	23607004	3467026	5416318	GWM



Nutzung, Art der Wasserverwendung	Gelände- höhe [m ü. NN]	End- teufe [m]	Ausbau- tiefe [m]	Ausbau- Durchm. [mm]	Geol. Einheit	Messpunkt- höhe [m ü. NN]	Messpunktbezeichnung	Landes- mess- netz
stillgelegt	285,00	55,00	55,00	350	mm			
Bewässerung	245,00	16,00	16,00			245,61	ROK	
ohne Nutzung	235,00	14,00	14,00	350				
stillgelegt	254,00		18,00	300				
ohne Nutzung	264,42	41,40	38,00	125		264,16	geöffnete Klappe	
	275,00	46,60						
ohne Nutzung	272,99	4,50	4,04	50	h, qg	273,95	POK	
ohne Nutzung	242,46	10,00	7,30	125	q	243,16	OK SEBA-Kappe	
ohne Nutzung	241,78	9,00	9,00	125	km1	242,78	OK SEBA-Kappe	
sonstige Nutzung	270,00	31,25	24,70	125	ku			
Beregnung	275,00	139,80	139,00	175	mo, mm		ROK= GOK + 0,85m	
Trinkwasser	249,40	10,00	10,00	350	gT			
ohne Nutzung	304,94	51,00		125	km	304,94	Ansatzhöhe des Geländes	
ohne Nutzung	306,81	50,00		125	km	306,81	Ansatzhöhe des Geländes	
ohne Nutzung	321,34	80,00		125	km1, km2	321,34	Geländehöhe	
ohne Nutzung	334,86	84,85		125	km1, km2	334,86	Geländehöhe	
ohne Nutzung	307,68	52,00		50	km1, km2	307,68	Geländehöhe	
ohne Nutzung	296,98	35,00		125	km1, km2	296,98	Geländehöhe	
ohne Nutzung	294,24	30,00		125		294,24	Geländehöhe	
ohne Nutzung	274,12	7,50	4,00	125	km2	275,09	OK Rohr	
ohne Nutzung	288,82	12,00	7,50	125	yA	289,66	OK Rohr	
ohne Nutzung	279,89	8,30	7,60	125	km1, km2	280,87	OK Rohr	
Brauchwasser ohne Trinkwasserqualität	241,17	7,60	7,60	700		241,17	GOK	
Bewässerung	252,00	4,00	3,50	500				
Brauchwasser ohne Trinkwasserqualität		7,00	7,00	80				
	255,53					256,28	OK Rohr	
								VMI
Trinkwasser	200,00		40,00	600		188,37	Rohrberkante	VMW
ohne Nutzung	308,58	40,90	33,20	125	mm	309,52	OK geöffnete SEBA-Kappe	
ohne Nutzung	392,25	27,00			su/ro			
ohne Nutzung	379,62	35,00	16,00	75	su	380,31	OK Pegel	
ohne Nutzung	463,64	90,90	66,00	75	sm, su	464,39	OK Pegel	
ohne Nutzung	519,04	120,72	91,00	75	sm,	519,78	OK Pegel	
ohne Nutzung	622,15	130,00	130,00	50	sm	623,10	OK Pegel	
ohne Nutzung	496,47	120,00	89,00	75		497,23	OK Pegel	
ohne Nutzung	302,54	68,30			so			
ohne Nutzung	243,56	33,70			so			

GW-Nummer	TK25	ARNUM	Name	GKZ	Rechtswert	Hochwert	Bauform
3592/311-0	7117	217	GWM BK 7/96 Müllplatz Weiler; Steinbruch Seufer, Niebelsbach	23607004	3467200	5415910	GWM
3593/311-5	7117		BBR Brunnen Kieser, Dennach	23604301	3469042	5408753	BBR
3594/311-0	7117	446	GWM Z/75 Dammbereich, Mehrzwecksp. Eyachtal, Dennach	23604304	3467395	5408378	GWM
3595/311-6	7117	809	BBR P 6 Fa. Jung GmbH, Neuenbürg	23604301	3470672	5411771	BBR
0018/361-9	<b>7118</b>	18	BBR TB I, Würmtal ZV	23606201	3485400	5409010	BBR
0019/361-4	7118	19	BBR TB II, Würmtal ZV	23606201	3485413	5408900	BBR
2000/361-5	7118	48	BBR 1 Eichbrunnen Friolzheim	23601900	3485647	5411409	BBR
5619/361-9	7118	2022	GWM BK 4 Gemeinde Tiefenbronn	23606201	3486805	5409322	GWM
5620/361-6	7118	2023	GWM BK 5 Gemeinde Tiefenbronn	23606201	3487158	5409648	GWM
5621/361-1	7118	2024	GWM BK 6 Gemeinde Tiefenbronn	23606201	3487438	5409027	GWM
5622/361-7	7118	2025	GWM BK 7 Gemeinde Tiefenbronn	23606201	3487666	5409046	GWM
5632/361-3	7118	37	GWM B 7/88 (Enzkreispegel), Friolzheim	23601900	3485323	5411534	BBR
5633/361-9	7118	670	P 1/91 Eichbrunnen, Friolzheim	23601900	3484890	5411350	BBR
5634/361-4	7118	671	P 2/91 Eichbrunnen, Friolzheim	23601900	3486030	5411602	BBR
5635/361-0	7118	672	P 3/91 Eichbrunnen, Friolzheim	23601900	3486495	5411008	BBR
5636/361-5	7118		BBR Brunnen Klosterhof, Schellbronn	23604404	3481344	5408912	BBR
5637/361-0	7118		BBR Brunnen Wolfgasse, Schellbronn	23604404	3480617	5409106	BBR
0024/411-0	<b>7119</b>	13	BBR TB II Halden, Mönsheim	23603900	3490379	5413574	BBR
0028/411-1	7119	6	BBR TB I Angerstal, Mönsheim	23603900	3490420	5414628	BBR
0030/411-4	7119	140	BBR TB 2, Iptingen	23606503	3492166	5416640	BBR
0031/411-0	7119	3	BBR BOHR 1 Täle, Iptingen	23606503	3492130	5416670	BBR
0041/411-6	7119	156	SBR Seequelle, Heimsheim	23602500	3489924	5408061	SBR
0052/411-8	7119	242	Schachtbrunnen D Lerchenhof	23603900	3488547	5412736	SBR
0054/411-9	7119	243	BBR TB F Lerchenhof, Friolzheim	23603900	3488654	5412832	BBR
0057/411-5	7119	5	BBR BR Schlupfsee, Mönsheim	23606700	3488760	5414220	BBR
0131/411-7	7119	12	BBR TB Erhardsberg, Wiernsheim	23606700	3488660	5414450	BBR
0132/411-2	7119	211	BBR TB 3, Iptingen	23606503	3492269	5416638	BBR
2000/411-1	7119	160	BBR "Rauhbrunnen I", Friolzheim	23601900	3488002	5409956	BBR
2001/411-7	7119	161	BBR "Rauhbrunnen II", Friolzheim	23601900	3487853	5410063	BBR
2004/411-3	7119	4	BBR TB IV Halden, Mönsheim	23603900	3490358	5413505	BBR
2005/411-9	7119	169	BBR TB II Angerstal, Wurmberg	23603900	3490417	5414628	BBR
2007/411-0	7119	55	Tiefbrunnen 4 / Flst 2100	23602500	3489930	5408060	BBR
2009/411-0	7119	271	GWM 2/99 Kalksteinbruch Betzenbuckel, Heimsheim	23602500	3488532	5409009	GWM
2010/411-8	7119	272	GWM 3/99 Kalksteinbruch Betzenbuckel, Heimsheim	23602500	3488627	5409314	GWM
2011/411-3	7119	406	GWM 4 Betzenbuckel	23602500	3488746	5409047	GWM
2012/411-9	7119	442	GWM BK9 Betzenbuckel	23602500	3489292	5408741	GWM
2013/411-4	7119	217	GWM 5/97 tief "Am See", Heimsheim	23602500	3489871	5408194	GWM
2014/411-0	7119	218	GWM 5/97 flach "Am See", Heimsheim	23602500	3489877	5408189	GWM
2015/411-5	7119	219	GWM 6/97 tief "Am See", Heimsheim	23602500	3489849	5408449	GWM
2016/411-0	7119	220	GWM 6/97 mittel "Am See", Heimsheim	23602500	3489856	5408448	GWM
2017/411-6	7119	221	GWM 6/97 flach "Am See", Heimsheim	23602500	3489863	5408447	GWM
2018/411-1	7119	222	GWM 7/97 tief "Am See", Heimsheim	23602500	3489931	5408134	GWM
2019/411-7	7119	223	GWM 7/97 flach "Am See", Heimsheim	23602500	3489934	5408129	GWM
2020/411-4	7119	224	GWM 8/97 tief "Am See", Heimsheim	23602500	3489986	5408344	GWM
2021/411-0	7119	225	GWM 8/97 flach "Am See", Heimsheim	23602500	3489986	5408345	GWM
2025/411-1	7119	230	GWM 1/1 (B1/1 tief) T 98 Kläranlage, Friolzheim	23601900	3488057	5409488	GWM
2026/411-7	7119	246	GWM 1/2 F 98 ( B1/2 flach) Kläranlage, Friolzheim	23601900	3488058	5409482	GWM
2027/411-2	7119	247	GWM 2/1 T 98 Kläranlage, Friolzheim	23601900	3487843	5409425	GWM
2028/411-8	7119	248	GWM 2/2 F 98 Kläranlage, Friolzheim	23601900	3487836	5409428	GWM

Nutzung, Art der Wasserverwendung	Gelände- höhe [m ü. NN]	End- teufe [m]	Ausbau- tiefe [m]	Ausbau- Durchm. [mm]	Geol. Einheit	Messpunkt- höhe [m ü. NN]	Messpunktbezeichnung	Landes- mess- netz
ohne Nutzung	287,51	56,20						
ohne Nutzung	523,93	130,00	79,00	75		523,93	OK Pegel	
Schadensfallsanierung	328,14	5,10	4,25	125	q	328,14	GOK	
Trinkwasser	351,00	50,20	24,40	250	gT, so	352,28	OK Schacht	
Trinkwasser	351,00	30,20	24,70	350	gT, so	352,47	OK Schacht	
Trinkwasser	446,00	141,20	100,50	244	sm	443,55	OK Brunnenkopf	VMW
ohne Nutzung	435,68	21,00	16,70	125	mu	435,35	POK	
ohne Nutzung	440,71	25,00	17,20	125	mu	440,20	POK	
ohne Nutzung	417,07	15,20	14,20	125	mu	416,62	POK	
ohne Nutzung	416,89	15,50	10,30	125	mu	416,58	POK	
ohne Nutzung	456,15	120,00	120,00	250	mu/so/sm		keine Angabe	
ohne Nutzung	470,00	120,00	120,00		sm			
ohne Nutzung	452,00	98,50	97,70		sm			
ohne Nutzung	451,00	92,00	91,00		sm			
Trinkwasser	372,00	25,00	25,00	350		372,80	Geländehöhe	
Trinkwasser	340,00	17,00	17,00	350	m	339,91	Höhe Schachtdeckel	VML
Trinkwasser	312,70	13,20	13,00	350	mu	314,32	O.K. Brunnenkopf	VMW
	314,00	39,00	16,00	350		314,67	OK Brunnenkopf	
Trinkwasser	406,52	5,40	5,40					VMS
Trinkwasser	378,00	6,50	6,50	600	mm/mu	378,21	OK Schacht	
Trinkwasser	374,30	65,00	65,00	350	mm, so	375,49	OK Schacht	VMW
Trinkwasser	376,80	61,50	40,00	400	mu		keine Angabe	VML
Trinkwasser	386,20	43,00	43,00	400	mm	384,05	OK Schacht	VMW
Trinkwasser	308,78	15,00	15,00	150	m	307,65	OK Brunnenkopf	VMW
stillgelegt	426,70	102,00	88,00	400	mu, sm, so	424,70	OK Brunnenkopf	
stillgelegt	429,05	64,80	64,80	400	mu, so	429,65	Keine Angabe	
Trinkwasser	374,00	14,50	14,00	350		374,20	Geländehöhe	
Trinkwasser	340,00	17,00	17,00	350	m	339,90	Höhe Schachtdeckel	
Trinkwasser	405,94	110,00	80,40	300	m, s	406,67	OK Sebakappe (offen)	VMW
ohne Nutzung	479,00	30,00	28,95	125	mo			
ohne Nutzung	489,50	37,50	35,25	125	mo			
ohne Nutzung	480,06	36,00	35,20	125	m, mm			
ohne Nutzung	440,00	82,00	82,00	125	mu			
ohne Nutzung	407,92	90,00	90,00	150	m	407,77	OK SEBA-Kappe	
ohne Nutzung	407,91	26,00	25,30	150	m	407,77	OK SEBA-Kappe	
ohne Nutzung	414,07	94,00	80,30	150	s	413,84	OK SEBA-Kappe	
ohne Nutzung	413,68	60,00	59,30	150	m	413,55	OK SEBA-Kappe	
ohne Nutzung	413,35	41,00	39,30	150	m	413,19	OK SEBA-Kappe	
ohne Nutzung	405,78	91,00	90,30	150	s	409,60	OK SEBA-Kappe	
ohne Nutzung	409,76	26,00	22,30	150	m	409,64	OK SEBA-Kappe	
ohne Nutzung	427,40	104,00	102,40	150	s	427,19	OK SEBA-Kappe	
ohne Nutzung	427,47	40,00	38,30	150	m	427,33	OK SEBA-Kappe	
ohne Nutzung	449,01	71,00	70,50	125	mu, so	449,53	POK	
ohne Nutzung	449,33	71,00	58,80	125	mu	449,99	POK	
ohne Nutzung	422,19	40,00	40,00	125	mu,so	422,13	POK	
ohne Nutzung	422,21	40,00	26,20	125	mu	422,11	POK	

GW-Nummer	TK25	ARNUM	Name	GKZ	Rechtswert	Hochwert	Bauform
2029/411-3	7119	249	GWM 3/1 ( B3/1 tief) T 98 Kläranlage, Friolzheim	23601900	3487921	5409878	GWM
2030/411-0	7119	250	GWM 3/2 F 98 (B 3/2 flach) Kläranlage Friolzheim	23601900	3487918	5409879	GWM
2031/411-6	7119	270	GWM 1/99 Kalksteinbruch Betzenbuckel, Heimsheim	23601900	3488259	5409170	GWM
2048/411-0	7119	24	BR Aussiedlerhof "Gress", Heimsheim	23602500	3490844	5407743	BBR
2049/411-6	7119	31	GWM KB 1 = VB 1/1979 "Halde", Heimsheim	23602500	3489178	5406862	GWM
2050/411-3	7119	74	BBR TB 1 Stuttgarter Golf-Club, Mönsheim	23603900	3490070	5412447	BBR
2051/411-9	7119	264	GWM KB1 Steinbruch Mertz, Heimsheim	23602500	3491811	5408029	GWM
2052/411-4	7119	265	GWM KB2 Steinbruch Mertz, Heimsheim	23602500	3492126	5407394	GWM
8378/362-7	<b>7218</b>		BBR Tiefbrunnen Zehntscheuer, Neuhausen	23604401	3483691	5406175	BBR
8379/362-2	7218	354	BBR Brunnen 3 Fa. Klaschka GmbH & Co, Lehnungen	23606202	3486156	5406523	BBR
9851/412-7	<b>7219</b>	378	GWM 5 "Halde", Heimsheim	23602500	3489258	5406840	GWM

Nutzung, Art der Wasserverwendung	Gelände- höhe [m ü. NN]	End- teufe [m]	Ausbau- tiefe [m]	Ausbau- Durchm. [mm]	Geol. Einheit	Messpunkt- höhe [m ü. NN]	Messpunktbezeichnung	Landes- mess- netz
ohne Nutzung	425,62	43,00	43,00	125	mu, so	425,27	POK	
ohne Nutzung	425,77	43,00	28,00	125	mu	425,50	POK	
ohne Nutzung	469,74	10,00	4,20	125	mo, mm		GOK	
ohne Nutzung	410,00	8,30	8,30	400		410,85	OK Schachtdeckel	
ohne Nutzung	405,04	112,00	108,00	150	mu	405,25	SEBA-Kappe, offen	
Beregnung	428,77	95,30	88,00	115	m	428,97	keine Angabe	
ohne Nutzung	476,62	86,00	74,60	125	mo, mm	477,72	POK geöffnete SEBA-Kappe	
ohne Nutzung	475,16	85,00	83,90	125	mo, mm	476,26	POK geöffnete SEBA-Kappe	
Wärmepumpe	430,00	98,00	98,00	200	sm			
ohne Nutzung	399,59	91,00	89,30	175	so, sm	399,40	SEBA-Kappe (offen)	

## Anhang

### Quellen

GW-Nummer	ARNUM Quelle	Name	Ort/Gewann	TK 25	GKZ
0054/359-0		SL Fa. Wolf, Knittlingen	Knittlingen;	<b>6918</b>	23603301
0056/359-1	3	QF Stegerseequelle, Knittlingen	Knittlingen; Steger See	6918	23603301
8005/359-0	38	QF V Klotzbrunnenquelle, Knittlingen	Knittlingen; Klotzbrunnen	6918	23603301
8006/359-5	35	QF II Klotzbrunnenquelle, Knittlingen	Knittlingen; Klotzbrunnen	6918	23603301
8007/359-0	39	QF VI Klotzbrunnenquelle, Knittlingen	Knittlingen; Klotzbrunnen	6918	23603301
8008/359-6	34	QF I Klotzbrunnenquelle, Knittlingen	Knittlingen; Klotzbrunnen	6918	23603301
8009/359-1	36	QF III Klotzbrunnenquelle, Knittlingen	Knittlingen; Klotzbrunnen	6918	23603301
8010/359-9	37	QF IV Klotzbrunnenquelle, Knittlingen	Knittlingen; Klotzbrunnen	6918	23603301
8013/359-5	43	Milchhäuselesquelle (PW Stadtbad) Maulbronn	Maulbronn; Killensrain	6918	23603801
8014/359-0	48	Quelle 4 Scheuthau (Quellsammelstube)	Freudenstein; Scheuthau	6918	23603303
8015/359-6	54	Quelle I Scheuthau	Freudenstein; Scheuthau	6918	23603303
8016/359-1	55	Quelle II Scheuthau	Freudenstein; Scheuthau	6918	23603303
8017/359-7	56	Quelle III Scheuthau	Freudenstein; Scheuthau	6918	23603303
8018/359-2		Quelle Jagdhaus Schuler	Knittlingen;	6918	23603301
0089/409-3		QF Rohrberg, Diefenbach	Diefenbach;	<b>6919</b>	23606102
2001/409-5	16	Nonnenquelle, Sternenfels	Sternenfels; Schönaichle	6919	23606101
2005/409-7	17	Löblesquelle, Sternenfels	Sternenfels; Schönaichle	6919	23606101
2006/409-2	2	Schachtbrunnen Brühl, Stadt Maulbronn	Zaisersweiher; Brühl	6919	23603803
2007/409-8		Brunnenstube Sternenfels	Sternenfels;	6919	23606101
2008/409-3		Neuhaldequelle	Diefenbach;	6919	23606102
0013/310-0		QUE Traisbruchquelle	Königsbach;	<b>7017</b>	23607601
0014/310-6		QUE Bruchwiesenquelle	Königsbach;	7017	23607601
0032/310-8	34	QF ZV Alb Pfinz, Singen	Singen; Breitwiesen	7017	23607101
0033/310-3		QF Galgenbrunnen, Stein	Stein;	7017	23607602
0038/310-0	2	QF Gennenbach, Stein	Stein; Baumberg	7017	23607602
2006/310-7		QUE Röschwiesenquelle	Bilfingen;	7017	23607401
2007/310-2	19	QF Quelle I, Ispringen	Ispringen;	7017	23603000
2008/310-8	18	QF Quelle II, Ispringen	Ispringen;	7017	23603000
2009/310-3	30	QF Quelle III, Ispringen	Ispringen;	7017	23603000
2502/310-1	31	QF Kröpfbrunnen	Ispringen;	7017	23603000
2546/310-9	6	Röhrenbrunnen	Stein;	7017	23607602
2547/310-4	12	Meisterbrunnenquelle	Stein;	7017	23607602
2548/310-0	21	Quelle Gärtnerei Wickenhäuser	Ersingen;	7017	23607402
2549/310-5		Quelle Hammelbrunnen	Eisingen;	7017	23601100
2550/310-2	24	Quelle südl. TB 2	Ersingen;	7017	23607402
2551/310-8		Froschbächlequelle	Bilfingen;	7017	23607401
2552/310-3		Progelderwiesenquelle	Königsbach;	7017	23607601
0019/360-1	1	QF Weiherbrunnenquelle, Nußbaum	Nußbaum; Brunnenwiesen	<b>7018</b>	23607303
2818/360-0	38	QF Brunnenstube Schneider	Dürrn;	7018	23607502
2822/360-4	41	QF Kändelbrunnen	Bauschlott;	7018	23607302
2823/360-0	42	QF Lochbrunnen	Dürrn;	7018	23607502
2824/360-5	43	QF Malschhauer Brunnen	Göbrichen;	7018	23607301
2845/360-3		Dürrsteinquelle	Maulbronn;	7018	23603801
2846/360-9	3	Diebsquelle	Bauschlott; Hinterbach	7018	23607302
2847/360-4	15	Klingenwiesenbrunnen	Bauschlott;	7018	23607302
2848/360-0	22	Dorfbrunnen Göbrichen	Göbrichen;	7018	23607301
2849/360-5	23	Brunnenbuschquelle	Göbrichen;	7018	23607301
2850/360-2	60	Privatquelle Sobieroy	Ölbronn;	7018	23607501
2851/360-8		Neuwiesenquelle	Ölbronn;	7018	23607501

Rechts- wert	Hoch- wert	Nutzung, Art der Wasserverwendung	Gelände- höhe [m ü. NN]	Schüttungs- klasse [l/s]	Geol. Einheit	Landes- messnetz
3482240	5431280	Brauchwasser ohne TW-Qualität	197,35	>0 bis 1	ku	VMI
3481480	5432930	Notwasserversorgung	197,00	>5 bis 10	km1, ku	VML
3483585	5432560	Trinkwasser	197,00	>0 bis 1	km1, qbf	
3483545	5432570	Trinkwasser	197,00	>1 bis 5	km1, qbf	
3483510	5432577	Trinkwasser	197,00	>0 bis 1	km1, qbf	
3483484	5432577	Trinkwasser	197,00	>1 bis 5	km1, qbf	
3483558	5432567	Trinkwasser	197,00	>1 bis 5	km1, qbf	
3483620	5432565	Trinkwasser	197,00	>1 bis 5	km1, qbf	
3486788	5429195	Notwasserversorgung	277,00	>1 bis 5	km2	
3487654	5432278	ohne Nutzung	280,00	>0 bis 1	km2	
3487689	5432276	ohne Nutzung	280,00	>0 bis 1	km2	
3487681	5432270	ohne Nutzung	280,00	>0 bis 1	km2	
3487662	5432277	ohne Nutzung	280,00	>0 bis 1	km2	
3484481	5430598			>0 bis 1	km2	
3490042	5432694	Trinkwasser		>1 bis 5		VMW
3490523	5435025	Notwasserversorgung	330,00	>0 bis 1		
3490213	5435018	Notwasserversorgung	280,00	>0 bis 1		
3490051	5429566		265,00	>1 bis 5	km2, qbf	
3489318	5434722	ohne Nutzung		>1 bis 5	km2	
3490690	5431609			>0 bis 1	km3o	
3470692	5425742	ohne Nutzung		>0 bis 1	mu	
3470754	5426395	ohne Nutzung		>0 bis 1	mu	
3468145	5424220	Trinkwasser	152,00	> 20	so	VMW
3475000	5425188	Trinkwasser	208,54	>10 bis 20	mo	VMW
3474080	5424330	Trinkwasser	190,00	> 20	mmDO, mo	VMS
3472770	5422715				mu	
3474930	5420585	Notwasserversorgung		>0 bis 1	mu	
3474760	5420810	Notwasserversorgung		>0 bis 1	mu, qbf	
3474745	5420830	Notwasserversorgung		>0 bis 1	mu, qbf	
3474732	5420825	Notwasserversorgung		>0 bis 1	mu, qbf	
3474075	5425258	ohne Nutzung		>1 bis 5	mu, qu	
3475195	5425439	Fischteich		>1 bis 5	mo, mmDo	
3472835	5421810	Bewässerung		>0 bis 1	mm	
3474729	5423055	ohne Nutzung		>1 bis 5	mm	
3473310	5420840	ohne Nutzung		>0 bis 1	mmDo, mo	
3472568	5423828	ohne Nutzung		>1 bis 5	mu	
3472435	5426575			>0 bis 1	mm	
3478880	5427070	ohne Nutzung	300,00	>1 bis 5	ku	VML
3479729	5424312	ohne Nutzung		>0 bis 1	ku	
3479150	5425930	Laufbrunnen		>0 bis 1	km1	
3481109	5424186	Fischteich		>0 bis 1	km1	
3479624	5422778	ohne Nutzung		>0 bis 1	ku	
3486942	5429819	Fischteich		>1 bis 5	km2, qbf	
3479935	5428060	ohne Nutzung		>0 bis 1	ku	
3480363	5425344	ohne Nutzung		>0 bis 1	ku	
3478508	5424304	Laufbrunnen		>0 bis 1	ku	
3479051	5424996	ohne Nutzung		>0 bis 1	km1	
3481353	5428443	Eigenwasserversorgung		>0 bis 1	ku	
3481721	5428533	ohne Nutzung		>1 bis 5	mo	

GW-Nummer	ARNUM Quelle	Name	Ort/Gewann	TK 25	GKZ
2852/360-3		Quelle Steigbrunnen, Nußbaum	Nußbaum;	7018	23607303
2853/360-9		Quelle Altenhau	Bauschlott;	7018	23607302
2854/360-4		Quelle Dorfbrunnen	Eisingen;	7018	23601100
2855/360-0		Elfinger Hofquelle Ost	Maulbronn;	7018	23603801
0014/261-8	11	QS Alte Holzbachquelle, Karlsbad	Langenalb; Bitzenhühler im Holzbachtal	<b>7019</b>	23607205
0213/410-0	2	QF Wette, Lienzingen	Lienzingen;	7019	23604006
0216/410-3	1	QF Obenaus, Grossglattbach	Großglattbach; Glattbachursprung	7019	23604005
2082/410-0	16	Schichtwasserfassung Neukamm	Schützingen; Weinstr. 5	7019	23602802
2083/410-6		Burgbergbrunnen	Schützingen;	7019	23602802
2084/410-1		Stockwaldbrunnen	Schützingen;	7019	23602802
2085/410-7		Quelle Heugel	Lienzingen;	7019	23604006
0015/261-2	12	QS Neue Holzbachquelle, Karlsbad	Langenalb; Bitzenhühler im Holzbachtal	<b>7116</b>	23607205
3001/261-0	8	Unterer Holzbrunnen	Langenalb;	7116	23607205
3002/261-0	16	Quelle Sägewerk Pfrom	Langenalb;	7116	23607205
3003/261-5	17	Quelle im oberen Holzbachtal	Langenalb;	7116	23607205
3004/261-0	18	Quelle Heinzensägemühle	Langenalb;	7116	23607205
0010/311-7	31	QF 4 Erweit., Dennach	Dennach; Schwabstich	<b>7117</b>	23604304
0012/311-8	44	QF 5 Eselsbachklinge, Dennach	Dennach; Eselsbachklinge	7117	23604304
2000/311-7	25	QUE Happeyquelle, Neuenbürg	Neuenbürg;	7117	23604301
3500/311-1	2	QF 1 Fingerlesbrunnen, Dennach	Dennach; Schwabstich	7117	23604304
3515/311-5	56	QF Quelle Eisenbach	Neuenbürg;	7117	23604301
3516/311-0	57	QF Endelbachquelle 1	Gräfenhausen;	7117	23600402
3517/311-6	58	QF Endelbachquelle 2	Gräfenhausen;	7117	23600402
3519/311-7	68	QF Schneiteichquelle	Waldrennach;	7117	23604303
3564/311-1	45	Quellfassung VI Fingerlesbrunnen, Dennach	Dennach; Schwabstich	7117	23604304
3566/311-2	3	Seelachbrunnen	Conweiler;	7117	23607201
3567/311-8	14	Rohrwiesenquelle, Straubenhardt	Langenalb; Rohrwiesen	7117	23607205
3568/311-3	15	Hintere Blumenstielquelle ZV Mannenb. WV	Conweiler; Blumenstiel	7117	23607201
3569/311-9	18	Breitwiesenquelle	Dietlingen;	7117	23607001
3570/311-6	26	Talquelle	Dietlingen;	7117	23607001
3571/311-1	36	Eichelsbrunnen	Gräfenhausen;	7117	23600402
3572/311-7	48	Vordere Blumenstielquelle, Straubenhardt	Conweiler; Blumenstiel	7117	23607201
3573/311-2	49	Mittlere Blumenstielquelle, Karlsbad	Conweiler; Blumenstiel	7117	23607201
3574/311-8		Qu Mosebrunnen	Dennach;	7117	23604304
3576/311-9		Sportplatzquelle, Ottenhausen	Ottenhausen;	7117	23607204
3577/311-4		Samsruhequelle, Ottenhausen	Ottenhausen;	7117	23607204
3578/311-0		Quelle zum Reiserbrunnen	Feldrennach;	7117	23607202
3579/311-5		Quelle Schäfer, Feldrennach	Feldrennach;	7117	23607202
3580/311-2		Soldatenbrunnen	Gräfenhausen;	7117	23600402
3581/311-8		Märzenbrunnen, Niebelsbach	Niebelsbach;	7117	23607004
3582/311-3		Hegenachbrunnen	Dietlingen;	7117	23607001
0006/361-1	9	QF Talwiesen	Tiefenbronn; Talwiesen	<b>7118</b>	23606201
0017/361-3	10	Pfarrwiesenquelle	Tiefenbronn; Talwiesen	7118	23606201
0021/361-7	11	Hummelsquelle, Tiefenbronn-Mühlhausen	Tiefenbronn; Seewiesen	7118	23606201
0022/361-2	12	Neue Quelle, Tiefenbronn-Mühlhausen	Tiefenbronn; Seewiesen	7118	23606201
5603/361-0	81	QF Waldbrunnensklingsbrunnen	Hamberg;	7118	23604402
5604/361-5	82	QF Würmhaldebrunnenquelle	Hamberg;	7118	23604402
5605/361-0	83	QF Waldwiesenquelle	Hamberg;	7118	23604402
5608/361-7	86	QF Dollbronnerbrunnen	Hamberg;	7118	23604402
5609/361-2		Qu Immelsklingsquelle	Tiefenbronn;	7118	23606201
5617/361-8	8	Schwarzer Brunnen ZV WV d. Gebietsgem.	Steinegg; Würmtal	7118	23604403
5618/361-3	104	Quelle Steinegger Wehr	Steinegg;	7118	23604403
5623/361-2	16	Quelle WV Jugendheim Monbachtal	Neuhausen;	7118	23604401
5624/361-8	17	Quelle Jugendlager Monbachtal	Neuhausen;	7118	23604401



Rechts- wert	Hoch- wert	Nutzung, Art der Wasserverwendung	Gelände- höhe [m ü. NN]	Schüttungs- klasse [l/s]	Geol. Einheit	Landes- messnetz
3477445	5427881			>0 bis 1	ku	
3480742	5427393			>0 bis 1	mo	
3475752	5423419			>0 bis 1	mm	
3484487	5428739			>0 bis 1	qbf, km1	
3461859	5410239	Trinkwasser	371,50	>5 bis 10	sm	VMW
3489800	5426587	Notwasserversorgung		>1 bis 5	km1	VMS
3492170	5419280	Notwasserversorgung	282,00	> 20	mo	QMN
3492885	5428896	Entwässerung	269,00	>0 bis 1	km3	
3491243	5427848			>0 bis 1	km4	
3494464	5427392			>0 bis 1	km4	
3488051	5426919			>0 bis 1	km1	
3461873	5410172	Trinkwasser	374,55	>5 bis 10	sm	VMW
3462635	5409555			>0 bis 1		
3462035	5410040			>0 bis 1	sm	
3462845	5409375			>0 bis 1	sm	
3462205	5409860			>0 bis 1	sm	
3468438	5409658	Trinkwasser	490,00	>1 bis 5	sm	VMW
3468335	5409805	Trinkwasser	490,00	>1 bis 5	sm	VMW
3470640	5411270	ohne Nutzung		>0 bis 1	sm	
3468445	5409630	Trinkwasser	490,00	>1 bis 5	sm	QMN, VMW
3469522	5410494	ohne Nutzung		>0 bis 1	sm	
3469948	5414357	ohne Nutzung		>0 bis 1	so	
3469973	5414412	ohne Nutzung		>0 bis 1	so	
3470807	5410282	ohne Nutzung		>0 bis 1	sm, so	
3468480	5409675	Trinkwasser	450,00	>1 bis 5	sm	
3464865	5409225			>0 bis 1	sm	
3463932	5411891	Notwasserversorgung	382,00	>5 bis 10	so	
3464784	5411138	ohne Nutzung	412,00	>1 bis 5	so	
3469460	5417990	ohne Nutzung		>0 bis 1	so	
3471413	5417847	Brauchwasser		>1 bis 5	mu	
3470737	5413686			>0 bis 1	so	
3464338	5411581	Brauchwasser ohne TW-Qualität	394,00	>1 bis 5	so	
3464556	5411387	Trinkwasser	402,50	>5 bis 10	so	
3468002	5408534	ohne Nutzung		>1 bis 5	qu, sm	
3467109	5413964			>0 bis 1	so	
3466770	5414592			>0 bis 1	so	
3465712	5412919			>0 bis 1	so	
3465202	5413166			>0 bis 1	so	
3470704	5415706			>0 bis 1	mu	
3468256	5416255			>0 bis 1	mu	
3471496	5416200			>0 bis 1	mu	
3485447	5408686	Trinkwasser	351,50	>5 bis 10	qbf, sm	VMW
3485366	5409070	Trinkwasser	350,46	>1 bis 5	qbf, sm	
3487675	5408875	Trinkwasser	415,00	>1 bis 5	mu	
3487580	5408810	Trinkwasser	415,35	>1 bis 5	mu	
3480838	5411887	ohne Nutzung		>0 bis 1	qu, sm	
3481393	5411004	ohne Nutzung		>0 bis 1	qu, sm	
3482113	5410799	ohne Nutzung		>1 bis 5	qu, sm	
3482153	5409659	ohne Nutzung		>0 bis 1	so	
3483240	5411529				sm, so	
3485580	5407790	Trinkwasser	358,50	>1 bis 5	sm	
3485815	5408137	Trinkwasser		>1 bis 5	sm	
3480838	5407366	Einzelwasserversorgung		>1 bis 5	sm	
3481200	5407070	ohne Nutzung		>1 bis 5	sm	

GW-Nummer	ARNUM Quelle	Name	Ort/Gewann	TK 25	GKZ
5625/361-3	18	Quelle Gemeinde Tiefenbronn	Tiefenbronn;	7118	23606201
5626/361-9	50	Reißwiesenquelle	Schellbronn;	7118	23604404
5627/361-4	93	Kuhstellenquelle	Wimsheim;	7118	23606700
5628/361-0	106	Bolanen Br. Gemeinde Neuhausen	Steinegg; Lohacker; am Friedhof	7118	23604403
5629/361-5		Quelle Raible/Würsig	Hamberg;	7118	23604402
5630/361-2		Klebklingenquelle	Neuhausen;	7118	23604401
5631/361-8		Bruchquelle	Wimsheim;	7118	23606700
0023/411-4	9	QUE Quelle II, Mönsheim	Mönsheim; Halden	<b>7119</b>	23603900
0029/411-7	2	QUE Quelfassung Angerstal, Wurmberg	Mönsheim; Angerstal	7119	23603900
0032/411-5		Rösslesbrunnen	Iptingen;	7119	23606503
0035/411-1		Quelle Bonhalde	Wiernsheim;	7119	23606501
0049/411-0	3	QUE Quelle A Lerchenhof	Mönsheim; Lerchenhof	7119	23603900
0050/411-7		PWK Lerchenhof Quelle B	Mönsheim;	7119	23603900
0051/411-2	1	QF C, Lerchenhof, Mönsheim	Mönsheim; Lerchenhof	7119	23603900
0052/411-8		PWK Lerchenhof Quelle D	Mönsheim;	7119	23603900
0081/411-1		Gewölbequelle	Heimsheim;	7119	23602500
2003/411-8	8	QUE Sickergalerie I, Mönsheim	Mönsheim; Halden	7119	23603900
2041/411-2	7	Quelle Schloß Obermönsheim	Mönsheim;	7119	23603900
2042/411-8	16	Sickerfassung II der Quelle I, Mönsheim	Mönsheim; Halden	7119	23603900
2043/411-3		Brunnenschacht Grenzbachhof	Mönsheim;	7119	23603900
2044/411-9		Quelle Pumpstation Grenzbachhof	Mönsheim;	7119	23603900
2045/411-4		Quelle Sparkasse	Friolzheim;	7119	23601900
2047/411-5		Brunnenstube Pforzheimer Strasse	Mönsheim;	7119	23603900
2000/312-0	27	QUE Tröstbachquelle, Neuenbürg	Dennach; Tröstbachklinge	<b>7217</b>	23604304
2001/312-5	26	QUE Stadtbrunnen, Neuenbürg	Dennach; Tröstbachklinge	7217	23604304
8376/362-6	26	Aschenwiesenquelle	Neuhausen;	<b>7218</b>	23604401
8377/362-1		Quelfassung Dorfbrunnen, Lehnigen	Lehnigen;	7218	23606202

Rechts- wert	Hoch- wert	Nutzung, Art der Wasserverwendung	Gelände- höhe [m ü. NN]	Schüttungs- klasse [l/s]	Geol. Einheit	Landes- messnetz
3486330	5409610	ohne Nutzung		>0 bis 1	mu	
3481576	5409123	ohne Nutzung		>0 bis 1	so	
3485029	5412327	ohne Nutzung		>0 bis 1	so	
3484598	5407837	teilweise Friedhofsbewässerung	440,00	>1 bis 5	so	
3484357	5408999	Einzelwasserversorgung		>1 bis 5	qu, sm	
3479062	5409985			>0 bis 1	su	
3485877	5413354			>0 bis 1	mu	
3490358	5413510	Trinkwasser	374,00	>1 bis 5	mmDo	
3490375	5414603	Trinkwasser	340,00	>1 bis 5	mm, mmDo	
3492563	5416618			>0 bis 1	mm	
3492668	5415710			>0 bis 1	mm	
3488675	5412695	Trinkwasser	378,00	>1 bis 5	mu	VMW
3488614	5412872	ohne Nutzung		>1 bis 5	mu	
3488502	5412807	Trinkwasser	377,00	>5 bis 10	mu	VMW
3488547	5412736				mu	VMW
3489920	5408097	ohne Nutzung		>1 bis 5	mmDo	
3490400	5413516	Trinkwasser	375,00	>5 bis 10	mmDo	
3489055	5413345	ohne Nutzung		>0 bis 1	mm, mmDo	
3490411	5413525	ohne Nutzung	375,50	>1 bis 5	mmDo	
3491850	5414860	Einzelwasserversorgung		>1 bis 5	mm	
3491700	5414905	Einzelwasserversorgung		>1 bis 5	mm	
3487891	5410980			>0 bis 1	mm	
3489983	5413865	ohne Nutzung		>1 bis 5	mm, mmDo	
3466370	5406890	Trinkwasser	522,63	>5 bis 10	sm	
3466870	5406840	Trinkwasser	468,22	>5 bis 10	sm	
3484123	5406384			>0 bis 1	so	
3486734	5406333			>0 bis 1	so	

## Anhang

### Stauhaltungen

Gewässer	Rechtswert	Hochwert	TK25	Triebwerk Nr.	Name	Gewässerkennzahl	Fluß-km	WSP- Differenz bei MW [m]
Saalbach	3481130	5432062	<b>6918</b>	T 18	Störmühle	2377400000000	42,784	1,00
Saalbach	3482172	5431982	6918		Wehrrest	2377400000000	43,875	
Saalbach	3483394	5432519	6918		Wehr ehem. Knittlinger Stadtmühle	2377400000000	45,276	
Saalbach	3485584	5432502	6918		Wehrreste ehem. Freudensteiner Mühle	2377400000000	47,535	
Salzach	3480650	5429145	6918		Wehr	2377420000000	5,066	
Pfinz	3467994	5419950	<b>7017</b>	T 8/9	Sägewerk Gustav Roth	2376000000000	49,738	
Pfinz	3468233	5419268	7017		Dietenhäuser Mühle	2376000000000	50,503	
Pfinz	3468390	5424354	7017		Getreidemühle Dieter Köber	2376000000000	44,600	2,90
Salzach	3482302	5428551	<b>7018</b>	T 13	Seemühle	2377420000000		
Metter	3494960	5428173	<b>7019</b>		ehem. Wehr	2384800000000	18,103	
Metter	3492327	5428746	7019		Wehr	2384800000000	20,862	
Maisenbach	3461514	5411247	<b>7116</b>		Fa. Heinrich Jäck OHG	2374400000000	3,930	
Enz	3469110	5408968	<b>7117</b>		Wehr	2384000000000	75,472	
Enz	3468970	5409886	7117	T 168	Pektinfabrik	2384000000000	74,501	2,00
Enz	3470068	5411082	7117	T 169	Stadt Neuenbürg, Eisenfurt	2384000000000	72,756	2,90
Enz	3470702	5411678	7117	T 170/171	Wehr Pektinfabrik u. Schlösslessä- gemühle	2384000000000	71,734	2,00
Enz	3470538	5411298	7117	T 215	WKA Neuenbürg Badweg	2384000000000	72,232	2,90
Enz	3469938	5412023	7117	T 173	Wehr Stadtwerke Neuenbürg, Mühle	2384000000000	70,700	2,50
Enz	3469865	5412411	7117	T 174	Wehr Enzring Neuenbürg	2384000000000	70,225	1,50
Enz	3470798	5412314	7117	T 176	Wehr Haueisen Sensenfabrik Neuen- bürg	2384000000000	69,098	1,80
Würm	3481557	5411753	<b>7118</b>		Kroman Wehr	2384480000000	7,208	1,40
Würm	3481652	5410986	7118	T 10	Wehr ehem. Gasthaus Liebeneck	2384480000000	8,275	1,20
Würm	3482654	5410750	7118		Liebenecker Wiesenbewässerung	2384480000000	9,399	1,00
Würm	3483552	5410591	7118		Unteres Brüderwehr	2384480000000	10,537	0,60
Würm	3483777	5410664	7118		Oberes Brüderwehr	2384480000000	10,777	1,30
Würm	3484447	5410300	7118	T 2178	Schlosserei T. Hagenlocher	2384480000000	11,770	2,30
Würm	3484535	5409722	7118	T I/5	Häckermühle	2384480000000	12,387	2,40
Würm	3485035	5409014	7118	T 707	Wasserpumpwerk Hamberg	2384480000000	13,853	2,29
Würm	3486217	5407646	7118		Löwwehr	2384480000000	16,445	1,10
Würm	3487056	5407306	7118		Getreidemühle Eble	2384480000000	17,972	1,70

## Anhang

### Wasserschutzgebiete

WSG-Nr.	Dienststelle	Datum der Rechtsverordn.	Status	Gesamtfläche [ha]	Fläche außerh. des UG [ha]	Fläche innerh. des UG [ha]	Name
118015	LK Ludwigsburg	1968-09-26	rechtskräftig	81,9	51	30,9	FORSTWIESEN
118119	LK Ludwigsburg	1993-02-15	rechtskräftig	2572,1	1980,4	591,7	VAIHINGEN
118137	LK Ludwigsburg	1994-11-15	rechtskräftig	5070	4785,1	284,9	STRUDELBACH
215205	LK Karlsruhe	1992-09-07	rechtskräftig	7187,4	3693,3	3494,1	WSG BAUSCHLOTTER PLATTE Bretten
231031	Stadtkreis Pforzheim	1984-11-20	rechtskräftig	3289,4	0	3289,4	WSG UNTERES ENZTAL Pforzheim-Niefern
235039	LK Calw	1993-11-23	rechtskräftig	5291,5	4763,5	527,9	WSG EYACHSPEICHER ZV Eyachspeicher
235208	LK Calw	1997-05-02	rechtskräftig	692,4	692,4	0	MANNENBACHQUELLEN ZV Mannenbach
235210	LK Calw	1995-08-21	rechtskräftig	447,1	447,1	0	ESCHENBRUNNEN ZV Mannenbach
236001	Enzkreis	1968-06-19	rechtskräftig	67,7	0	67,7	WSG LÖBLES- U. NONNENQU. Sternenfels
236002	Enzkreis	1975-01-30	rechtskräftig	26,5	0	26,5	WSG SBR WEISSACHER TAL Knittlingen
236004	Enzkreis	1969-10-24	rechtskräftig	11,8	0	11,8	WSG ROHRBERGQUELLE Sternenfels
236005	Enzkreis	1973-12-07	rechtskräftig	0,04	0	0,04	WSG TB HAGEN Sternenfels
236006	Enzkreis	1983-02-04	rechtskräftig	80,8	0	80,8	WSG TB BÄRENTEICH Knittlingen
236007	Enzkreis	1970-02-13	rechtskräftig	71,9	0	71,9	WSG TB SCHMIETRÄNKSEE Maulbronn
236008	Enzkreis	1967-05-05	rechtskräftig	61,8	0	61,8	WSG TB UNTER D. ACKERRAIN Illingen
236010	Enzkreis	1981-10-01	rechtskräftig	20,8	0	20,8	WSG WEIHERBRUNNENQUELLE Neulingen-Nußbaum
236011	Enzkreis	1982-05-05	rechtskräftig	127,7	0	127,7	WSG TB I+II LÜCKENBRONN Ölbronn-Dürrn
236012	Enzkreis	1966-06-27	rechtskräftig	94,9	0	94,9	WSG TB WEIBERHÄULE Maulbronn-Schmie
236013	Enzkreis	1974-08-15	rechtskräftig	223,5	0	223,5	WSG TB BRÜHL-/PFAHLWIESEN Illingen
236014	Enzkreis	1969-12-01	rechtskräftig	77,6	0	77,6	WSG QUELLEN BREITWIESEN ZV Alb-Pfinz-Hügelland
236015	Enzkreis	1967-07-25	rechtskräftig	250,5	0	250,5	WSG TB I-III Mühlacker
236016	Enzkreis	1968-05-08	rechtskräftig	103,9	0	103,9	WSG TB HINTER DEN ZÄUNEN Mühlacker-Mühlhausen
236017	Enzkreis	1970-06-25	rechtskräftig	197	0	197	WSG TB I+II Mühlacker-Lomersheim
236022	Enzkreis	1969-03-28	rechtskräftig	24,9	0	24,9	WSG FASSUNGEN HALDEN Mönshheim
236024	Enzkreis	1972-02-10	rechtskräftig	643,6	311,9	331,7	WSG GRÖSSELTALQUELLEN Pforzheim
236026	Enzkreis	1982-02-15	rechtskräftig	127,6	0	127,6	WSG TB I+II RAUHBRUNNEN Frielzheim
236027	Enzkreis	1966-01-18	rechtskräftig	307,4	0	307,4	WSG FASSUNGEN WÜRMTAL ZV Gebietsgemeinden
236028	Enzkreis	1987-09-03	rechtskräftig	148,3	0	148,3	WSG HUMMELSQU./NEUE QU. Tiefenbronn-Mühlhausen
236029	Enzkreis	1967-09-07	rechtskräftig	57,8	0	57,8	WSG FASSUNG AM SEE Heimsheim
236030	Enzkreis	1984-05-22	rechtskräftig	48,9	0	48,9	WSG KLOTZBRUNNENQUELLEN Bretten
236033	Enzkreis	1995-08-08	rechtskräftig	530,3	0	530,3	WSG TB EICHBRUNNEN Frielzheim
236106	Enzkreis	1996-10-10	rechtskräftig	893,7	371,8	521,9	WSG HOLZBACHTAL Marxzell-Karlsbad
236120	Enzkreis	1995-04-05	rechtskräftig	264,8	0	264,8	WSG TB II+III IM TÄLE Wiernsheim-Iptingen
236121	Enzkreis	1997-10-06	rechtskräftig	205,2	0	205,2	WSGQU U. TB ANGERSTAL Wurmberg
236123	Enzkreis	1994-09-15	rechtskräftig	484,1	0	484,1	WSG QU + TB LERCHENHOF ZV Frielzheim-Wimsheim
236125	Enzkreis	1994-01-01	rechtskräftig	184,5	2,9	181,6	WSG BEUTBACHQUELLE Engelsbrand-Grunbach

WSG-Nr.	Dienststelle	Datum der Rechtsverordn.	Status	Gesamtfläche [qm]	Fläche außerh. des UG [qm]	Fläche innerh. des UG [qm]	Name
236201	Enzkreis	1994-12-08	rechtskräftig	168,9	65,6	103,4	WSG STEGERSEEQUELLEN Bretten
236208	Enzkreis	1998-10-08	rechtskräftig	510,3	0	510,3	WSG GALGENBRUNNENQUELLE Königsbach-Stein
236210	Enzkreis	1994-02-28	rechtskräftig	1120,3	0	1120,3	WSG GENNENBACHQUELLE Eisingen
236212	Enzkreis	1994-03-07	rechtskräftig	130,1	0	130,1	WSG RÖSCHWIESENQUELLE Kämpfelbach-Bilfingen
236213	Enzkreis	2001-04-17	rechtskräftig	10209,2	1174,5	9034,7	WSG PFINTZTAL ZV Alb-Pfinz-Hügelland
236215	Enzkreis	1996-11-22	rechtskräftig	356,1	0	356,1	WSG TB I+II Kämpfelbach-Ersingen
236217	Enzkreis	2002-11-25	rechtskräftig	1605,3	0	1605,3	WSG KIRNBACHTAL und EICHWIESEN Niefern-Öschelbronn
236219	Enzkreis	1995-04-04	rechtskräftig	622,4	0	622,4	WSG TB ERHARDSBERG Wiernsheim
236222	Enzkreis	2002-01-22	rechtskräftig	249,2	0	249,2	WSG QUELLEN GRÄFENHAUSEN Birkenfeld-Gräfenhausen
236224	Enzkreis	1993-12-20	rechtskräftig	326,1	66,6	259,5	WSG TRÖSTBACHQU./STADTBR. Neuenbürg
215048	LK Karlsruhe		nicht rechtskräftig	403,6	403,6	0	WSG WALZBACHTAL Wössingen, Jöhlingen
231223	Stadtkreis Pforzheim		nicht rechtskräftig	730,6	81,6	649	WSG TB NAGOLDTAL Büchenbronn/Huchenfeld
236102	Enzkreis		nicht rechtskräftig	0,3	0	0,3	WSG SBR WEISSACHER TAL Knittlingen
236111	Enzkreis		nicht rechtskräftig	351,2	0,6	350,6	LÜCKENBRONN-ERWEITERUNG Ölbronn-Dürnm
236113	Enzkreis		nicht rechtskräftig	447,3	0	447,3	WSG TB BRÜHL-/PFAHLWIESEN Illingen
236114	Enzkreis		nicht rechtskräftig	2078,9	0	2078,9	WSG QUELLEN BREITWIESEN ZV Alb-Pfinz-Hügelland
236115	Enzkreis		nicht rechtskräftig	519,5	29	490,6	WSG TB III-V Mühlacker
236122	Enzkreis		nicht rechtskräftig	1476,3	0	1476,3	WSG FASSUNGEN HALDEN Mönsheim
236127	Enzkreis		nicht rechtskräftig	527,2	0,6	526,6	WSG FASSUNGEN WÜRMTAL ZV Gebietsgemeinden
236129	Enzkreis		nicht rechtskräftig	852,4	64,3	788,1	WSG Tiefbrunnen 4 AM SEE Heimsheim
236202	Enzkreis		nicht rechtskräftig	693,5	61,9	631,6	WSG TB ETZWIESEN II-IV Knittlingen
236207	Enzkreis		nicht rechtskräftig	660	1,4	658,5	WSG BRUCHWIESENQUELLE Pfinztal-Söllingen
236209	Enzkreis		nicht rechtskräftig	130,1	27,8	102,3	WSG TB I-III Ötisheim
236218	Enzkreis		nicht rechtskräftig	709,5	0	709,5	WSG TRAISBRUCHQUELLE Pfinztal-Söllingen
236225	Enzkreis		nicht rechtskräftig	217,5	19,6	197,9	WSG GEIERQUELLE Unterreichenbach

## Adressen der beteiligten Behörden und Arbeitskreismitglieder

<b>Gewässerdirektion Nördlicher Oberrhein / Bereich Freudenstadt</b>	Tel.: (07441) 923-0
Hartranftstr. 19	H. Herre -145
72 239 Freudenstadt	H. Ruoff -146
<b>Landratsamt Enzkreis</b>	Tel.: (07231) 308-0
Umweltschutzamt	H. Häffelin -398
Zähringerallee 3	H. Schuler -559
75 117 Pforzheim	
<b>Landesamt für Geologie, Rohstoffe und Bergbau Baden-Württemberg</b>	Tel.: (0761) 204-0
Albertstr. 5	H. Dr. Plum -4425
79104 Freiburg i. Br.	H. Dr. Kilger -4393
<b>Landesanstalt für Umweltschutz Baden-Württemberg</b>	Tel.: (0721) 983-0
Griesbachstr. 1-3	H. Barufke -1378
76185 Karlsruhe	H. Heidland -1323